

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### I. Die Gestorbenen nach Todesursachen

[urn:nbn:de:bsz:31-220978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220978)

Entbindungsanstalten niederkommen. Die besonders niedrigen Verhältniszahlen für die überhaupt Geborenen, die Gestorbenen und die Eheschließungen in Rastatt haben ihren Grund in der starken Garnison. Die Militärbevölkerung macht in dieser Stadt etwas über  $\frac{1}{3}$  der gesamten Einwohnerschaft aus, und diese große Zahl von ledigen Männern in jugendkräftigem Alter äußert sowohl bezüglich der Geburts- und Eheschließungs-, wie insbesondere hinsichtlich der Sterbeziffer einen bedeutenden Einfluß, der nicht bloß in der Stadt selbst, sondern im ganzen Amtsbezirke Rastatt in die Erscheinung tritt.

## 2. Die medizinische Statistik für das Jahr 1907.

(Vergl. Band XXIV. Jahrgang 1907, Nr. 4, S. 55 ff.)

In den folgenden Tabellen werden die statistischen Ermittlungen über die Todesursachen, die ärztliche Behandlung der Gestorbenen, die Infektionskrankheiten, die Krankenanstalten und das Impfgeschäft in Baden für das Jahr 1907, wie seit 1882 regelmäßig jährlich, veröffentlicht. In Tabelle 3 a und b (der sog. medizinischen Tabelle) sind die allgemeinen Zahlen der Sterblichkeitsstatistik für die Bezirke und Kreise, sowie für die größeren Städte, alsdann der Umfang der ärztlichen Behandlung in den tödlich verlaufenen Krankheitsfällen und die Zahl der Todesfälle in Krankenanstalten und schließlich die Sterbefälle an den wichtigeren Krankheiten, sowie die gewaltsam Gestorbenen dargestellt. Der Tabelle 3 b ist eine Übersicht der Gesamtzahlen des vorhergehenden Jahrzehnts angefügt. Tabelle 4 bringt in einer Landesübersicht die Sterbefälle für die sämtlichen Todesursachen, auch hier getrennt nach dem Geschlecht und unter Ausscheidung der ärztlich Behandelten, sowie der Kinder im 1. Lebensjahr. Tabelle 5 a enthält die Verbreitung der Erkrankungen an den anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken usw. und Tabelle 5 b in den einzelnen Monaten des Jahres; in den Tabellen 6 bis 11 bzw. in den begleitenden textlichen Ausführungen werden schließlich die Ergebnisse des Impfgeschäfts und die Verhältnisse der Kranken-, Pfändner- und Kreispflege-Anstalten und ihrer Inassen erläutert.

### I. Die Gestorbenen nach Todesursachen.

Die Feststellung der wichtigeren Todesursachen ist im Großherzogtum Baden schon seit langer Zeit eine ziemlich gleichmäßige, weil seit 1807 bzw. 1809 die obligatorische Leichenschau eingeführt ist. War der Verstorbene während der mit Tod ausgehenden Krankheit etc. von einem Arzt behandelt, so ist dessen Angabe, andernfalls diejenige des für jede Gemeinde des Landes amtlich bestellten (Leichen-)Leichenschauers maßgebend. Über jeden Todesfall fällt der Leichenschauer einen Leichenschauchein aus, der dem Bezirksarzt des betr. Amtsbezirks zur Kontrolle vorzulegen ist. Von dem Bezirksarzt werden die bezüglichen Angaben in die von den Landesbeamten aufgestellten und durch die Amtsgerichte gesammelten Auszüge über die Sterbefälle aus den Landesregistern eingetragen und vierteljährlich dem statistischen Landesamt zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Auf dieses Material gründet sich die Todesursachenstatistik Badens, welcher seit 1877 das Virchow'sche System der Bezeichnungen zugrunde gelegt war. Seit 1. Januar 1905 ist in Baden das Todesursachensystem angenommen, das vom Kaiserlichen Gesundheitsamt im Benehmen mit Vertretern der statistischen Zentralstellen der Einzelstaaten und einer größeren Anzahl von beamteten Ärzten aufgestellt worden ist und 412 Krankheitsarten und Todesursachen enthält. Darunter sind in Abweichung von dem Virchow'schen System auch solche Krankheiten aufgeführt, welche nur bei außergewöhnlichen Komplikationen als Todesursachen in Betracht kommen, dagegen sonst nur als Krankheiten anzusehen sind.

#### 1. Die ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen.

Die Zahl der in ärztlicher Behandlung Gestorbenen, bzw. derjenigen Personen, bei denen wenigstens die Todesursache durch einen Arzt festgestellt worden ist, belief sich im Berichtsjahr 1907 auf 28 728 Personen oder 75,1 % aller Gestorbenen. Die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts und dessen Durchschnitt weisen folgende Zahlen auf:

Jahre	Zahl der Gestorbenen (ohne Totgeb.)		Davon in ärztlicher Behandlung gewesen		%
	Personen	Personen	Personen	Personen	
1898	38574	27140	70,4		
1899	37575	26715	71,1		
1900	41566	29646	71,3		
1901	40060	29019	72,4		
1902	38149	27855	73,0		
1903	39633	29162	73,6		
1904	40214	29761	74,0		
1905	40011	29742	74,3		
1906	38887	28917	74,4		
1907	38234	28728	75,1		
Durchschnitt 1898/1907	39290	28668	73,0		

Unter den 11 547 im 1. Lebensjahre Gestorbenen waren nur 6251 oder 54,1 %, unter den 26 687 über 1 Jahr alten Gestorbenen aber 22477 oder 84,2 %, von den 19 612 männlichen Personen 14 453 oder 73,7 %, von den 18 621 weiblichen dagegen 14 275 oder 76,7 % ärztlich behandelt worden. Die Anteile der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen für jedes der beiden Geschlechter sind stets verschieden gewesen; im letzten Jahrzehnt entfielen auf je 100 Gestorbene ärztlich Behandelte

im Jahr	Männl.	Weibl.	im Jahr	Männl.	Weibl.	im Jahr	Männl.	Weibl.
1898	69,1	71,7	1902	71,7	74,4	1906	73,4	75,4
1899	69,5	72,8	1903	72,6	74,6	1907	73,7	76,7
1900	69,8	72,9	1904	72,6	75,5	im Durchschnitt		
1901	71,0	74,0	1905	72,8	76,0	1898/1907	71,6	74,4

Hiernach bleibt noch immer ein großer Teil der Erkrankten, von denen voraussichtlich viele bei sachgemäßer Behandlung zu retten wären, ohne ärztliche Hilfe. Das gilt insbesondere bei Erkrankungen von Kindern im ersten Lebensjahre, von denen im Jahrzehnt 1898/1907 durchschnittlich nur 53,2 % in ärztlicher Behandlung waren. Und dabei hat das Verhältnis im Laufe der letzten 25 Jahre sich um vieles gebessert. Während die ärztlich Behandelten unter den im ersten Lebensjahre Gestorbenen Ausgangs der 70er Jahre nur etwa ein Drittel ausmachten, erreichte deren Anteil mit einigen Schwankungen Anfangs der 90er Jahre etwa zwei Fünftel und stellt sich gegenwärtig auf 54,1 %. Von einer aufmerksameren Behandlung der Säuglingskrankheiten durch häufigere Beiziehung von Ärzten ist demnach noch viel für die Herabminderung der allgemeinen Sterbeziffer zu erwarten.

Wie bei den Geschlechtern, ferner bei Kindern und Erwachsenen, so wurde die ärztliche Hilfe im Jahr 1907 auch in den verschiedenen Gegenden des Landes in ungleichem Maße in Anspruch genommen; die Entfernung zwischen dem Wohnsitz des Arztes und des Patienten, die Zahl der vorhandenen Ärzte und andere Umstände üben großen Einfluß darauf aus. Die Verhältniszahl schwankte in den Amtsbezirken zwischen 51,2 % aller Todesfälle im Amtsbezirk Boxberg und 88,2 % im Bezirke Müllheim; noch günstigere Verhältniszahlen als dieser Amtsbezirk wiesen verschiedene größere Städte, wie Börrach mit 92,8, Heidelberg mit 91,0 und Raftatt mit 90,3 % aller Gestorbenen auf.

## 2. Die in Anstalten Gestorbenen.

In den zahlreichen Kranken- und Pfllegeanstalten aller Art sind im Jahr 1907 insgesamt 5149 oder 13,5 % aller Personen gestorben. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts belief sich diese Zahl

im Jahr	auf Personen	auf %, der Gestorbenen	im Jahr	auf Personen	auf %, der Gestorbenen	im Jahr	auf Personen	auf %, der Gestorbenen
1898	3240	8,4	1902	3920	10,3	1906	4497	11,6
1899	3274	8,7	1903	4192	10,6	1907	5149	13,5
1900	3746	9,0	1904	4385	10,9	im Durchschnitt		
1901	3939	9,8	1905	4675	11,7	1898/1907	4102	10,4

Die Krankenanstalten befinden sich vornehmlich in größeren Gemeinden; infolgedessen macht die Zahl der darin Gestorbenen in den größeren Gemeinden einen weit höheren Anteil aller Gestorbenen aus, als in den übrigen Gemeinden des Landes. Recht verschieden — je nach der Zahl der vorhandenen Krankenhäuser — ist die Zahl der in Krankenanstalten Gestorbenen auch in den Amtsbezirken. Höchste Zahlen einerseits und geringste andererseits ergaben sich 1907 in folgenden Ämtern: Es starben in Krankenanstalten

### über 10 % der Gestorbenen

in	in	in	in	in
Freiburg . . . 37,3	Konstanz . . . 21,7	Forzheim . . . 17,6	St. Blasien . . . 15,5	Waldshut . . . 11,8
Schopfheim . . . 30,2	Donauschingen . . . 20,2	Mannheim . . . 16,9	Emmendingen . . . 15,4	Überlingen . . . 11,3
Heidelberg . . . 27,8	Engen . . . 18,4	Bühl . . . 16,6	Baden . . . 13,5	Reutstadt . . . 10,6
Karlsruhe . . . 23,3	Börrach . . . 18,4	Achern . . . 16,3	Pfullendorf . . . 13,3	

(Fortsetzung des Textes auf Seite 36.)

Tabelle 3a.

Medizinische Tabelle der

Amtsbezirke.	Gesorbene		Davon starben										Majern und Müden	Scharlach	Diphtherie	
	mit Totgeborenen	ohne	ärztlich behandelt	nicht ärztlich behandelt	ärztlich behandelt in % der Gesorbene	in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten:		im ersten Lebensjahre (ohne Totgeborene):		Ingeborne Lebens- längende (im 1. Lebensmonat)	Allerhöchste (über 60 Jahre alt)	Gemeingefährliche Krankheiten *)				
						Zahl	% der Gesorbene	Zahl	% der Gesorbene							
Engen . . . . .	429	418	324	94	77,5	77	18,4	95	22,7	50	17	63	—	5	2	—
Konstanz . . . . .	1051	1000	837	163	83,7	217	21,7	281	28,1	176	85	65	—	16	1	3
Mestkirch . . . . .	282	275	153	122	55,6	12	4,4	88	32,0	18	30	29	—	—	5	3
Hullendorf . . . . .	218	210	155	55	72,9	28	13,3	59	28,1	25	23	28	—	9	—	—
Stockach . . . . .	363	352	249	103	70,7	15	4,3	98	27,8	43	31	53	—	1	1	—
Überlingen . . . . .	538	513	366	147	71,3	58	11,3	127	24,3	45	51	75	—	—	—	1
Donaufschingen . . . . .	518	504	391	113	77,6	102	20,2	99	19,6	51	27	71	—	—	1	1
Triberg . . . . .	423	404	297	107	73,5	35	8,7	107	26,5	47	43	46	—	—	5	4
Villingen . . . . .	596	568	419	149	73,8	45	7,9	149	26,2	77	35	55	—	—	7	—
Bonndorf . . . . .	295	287	205	82	71,4	27	9,4	70	24,4	34	20	44	—	1	—	—
Säckingen . . . . .	338	328	209	119	63,7	15	4,6	75	22,9	43	31	63	—	3	1	—
St. Blasien . . . . .	210	206	158	48	76,7	32	15,5	42	20,4	24	12	29	—	—	—	1
Waldbühl . . . . .	742	712	516	196	72,5	84	11,8	126	17,7	58	49	102	—	9	1	2
Breisach . . . . .	374	357	272	85	76,2	19	5,3	88	23,2	49	22	43	—	—	—	3
Emmendingen . . . . .	1070	1011	764	247	75,1	156	15,4	279	27,6	159	81	103	—	—	—	—
Ettenheim . . . . .	371	352	256	96	72,7	13	3,7	112	31,8	49	35	19	—	10	—	—
Freiburg . . . . .	2045	1951	1691	260	86,7	727	37,3	439	22,5	296	159	114	—	—	6	19
Neustadt . . . . .	331	310	236	74	76,1	33	10,6	73	23,5	36	26	34	—	—	3	3
Staufen . . . . .	331	371	301	70	81,1	30	8,1	70	18,9	40	28	27	—	—	10	2
Waldfisch . . . . .	432	461	302	159	65,5	34	7,4	128	27,8	44	28	60	—	—	—	1
Lörrach . . . . .	767	746	623	118	84,2	137	18,4	142	19,0	97	36	72	—	—	4	—
Müllheim . . . . .	330	313	276	37	88,2	31	9,9	45	14,4	28	19	30	—	—	8	—
Schönau . . . . .	310	289	217	72	75,1	26	9,0	57	19,7	23	27	50	—	—	—	1
Schopfheim . . . . .	391	371	317	54	85,4	112	30,2	57	15,4	37	17	57	—	1	1	2
Rehl . . . . .	485	462	350	112	75,8	6	1,3	119	25,8	74	20	54	—	2	4	1
Lahr . . . . .	897	799	606	193	75,8	57	7,1	223	27,9	103	64	53	—	5	3	5
Oberkirch . . . . .	340	321	250	71	77,9	21	6,5	81	25,2	46	16	28	—	—	—	—
Offenburg . . . . .	1175	1135	850	285	74,9	101	8,9	317	27,9	164	79	100	—	11	4	9
Wolfach . . . . .	549	527	351	176	66,6	26	4,9	142	26,9	59	40	62	—	2	12	2
Achern . . . . .	571	552	393	159	71,2	90	16,3	148	26,8	62	56	43	—	3	4	1
Baden . . . . .	610	586	478	108	81,6	79	13,5	152	25,9	94	35	30	—	13	2	2
Bühl . . . . .	660	631	448	183	71,0	105	16,6	137	21,7	50	38	93	—	3	1	2
Rastatt . . . . .	1245	1189	838	351	70,5	77	6,5	390	32,8	185	110	97	—	11	7	12
Bretten . . . . .	485	465	357	108	76,8	13	2,8	140	30,1	89	29	39	—	14	1	4
Bruchsal . . . . .	1720	1667	1100	567	66,0	44	2,6	738	44,3	325	71	91	—	39	3	10
Durlach . . . . .	889	849	567	282	66,8	30	3,5	320	37,7	139	50	71	—	17	26	7
Ettlingen . . . . .	581	547	322	225	58,9	17	3,1	227	41,5	64	38	35	—	—	3	2
Karlsruhe . . . . .	2670	2547	2135	412	83,8	593	23,3	759	29,8	514	132	88	—	50	11	25
Pforzheim . . . . .	1824	1723	1278	445	74,2	304	17,6	634	36,8	341	94	73	—	6	24	18
Mannheim . . . . .	3954	3762	3040	722	80,8	635	16,9	1559	41,4	1051	230	122	1)1	128	25	32
Schwetzingen . . . . .	894	851	546	305	64,2	9	1,1	422	49,6	185	52	57	—	24	—	4
Weinheim . . . . .	498	469	383	86	81,7	43	9,2	128	27,3	80	21	30	—	11	3	1
Eppingen . . . . .	349	334	223	111	66,8	11	3,3	95	28,4	45	23	37	—	8	1	4
Heidelberg . . . . .	2422	2298	1904	394	82,8	639	27,8	702	30,5	479	109	103	—	114	17	16
Sinsheim . . . . .	748	725	528	197	72,8	52	7,2	213	29,4	127	26	82	—	20	—	8
Wiesloch . . . . .	623	598	365	233	61,0	22	3,7	258	43,1	104	31	69	—	28	2	3
Abelsheim . . . . .	256	251	162	89	64,5	5	2,0	64	25,1	24	11	31	—	11	—	1
Borberg . . . . .	349	330	169	161	51,2	17	5,2	100	30,3	35	17	76	—	—	—	3
Buchen . . . . .	546	535	342	193	63,9	20	3,7	144	26,9	59	33	55	—	1	15	7
Eberbach . . . . .	336	323	218	105	67,5	23	7,1	93	28,8	45	19	36	—	7	4	1
Rosbach . . . . .	576	558	342	216	61,3	25	4,5	144	25,8	50	33	76	—	7	4	4
Laubertshofheim . . . . .	571	550	379	171	68,9	13	2,4	122	22,2	58	28	82	—	8	2	4
Wertheim . . . . .	353	341	265	76	77,7	7	2,1	75	22,0	51	14	33	—	9	2	5

\*) Lepra, Cholera asiatica, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest, Roden (Blattern). 1) Roden.

Amtsbezirke für das Jahr 1907.

Tabelle 3a.

18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

Nach den hauptsächlichsten Todesursachen:

Amtsbezirk	Krupp	Krankheiten	Influenza	Folgen von Geburt und Wochenbett.		Typhus	Ruhr	Akuter Gelenk-rheumatismus	Gichtstarre	Epilepsie	Trunksucht	Krebs und Krebsgeschwülste	Gehirnschlag	Geisteskrankheit	Lungen-entzündung.		Tuberkulose		Veranlassungen Kinder unter 1 Jahr	Gewalt-sam durch		
				Kindbett-fieber	Sonstige Folgen										bei Lungen (Lungen-schwindel)	anderer Organe	Selbstmord	Berungsladung		Gebroschen		
1	12	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33	21	4	13	19	33	12	36	6	5	—
2	1	9	1	3	—	—	—	1	—	1	—	78	52	6	48	32	97	46	106	10	16	1
3	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	16	10	—	10	3	21	6	35	—	8	—
4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	19	14	1	5	3	12	1	17	—	6	—
5	—	4	8	1	—	—	—	—	—	—	—	28	16	—	8	32	14	9	22	2	7	1
6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	43	30	4	12	26	30	7	53	1	15	1
7	—	6	8	5	1	—	—	1	—	—	1	39	14	4	24	15	27	15	40	5	13	—
8	—	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—	20	19	—	12	14	30	7	37	6	7	—
9	—	2	15	1	1	—	—	—	—	—	1	31	25	—	22	37	45	13	64	12	9	—
10	—	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	23	20	—	13	19	15	3	20	3	5	—
11	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	25	12	1	6	26	31	7	23	5	12	1
12	—	6	5	1	1	2	—	1	—	—	1	15	7	1	14	4	30	3	19	2	4	—
13	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	40	64	1	24	39	59	12	27	6	24	2
14	—	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	16	13	1	17	10	28	10	28	6	8	—
15	—	3	15	3	2	—	—	—	—	—	2	54	26	6	45	76	105	24	115	10	25	2
16	—	1	2	3	2	—	—	1	—	—	—	28	9	3	8	22	25	15	42	1	5	1
17	—	2	11	19	3	6	3	2	—	1	8	171	79	22	99	60	213	78	174	25	35	2
18	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	2	16	15	1	24	16	22	12	25	4	10	1
19	—	2	2	3	1	1	—	1	—	—	1	29	21	3	28	4	55	6	17	4	9	—
20	—	5	3	3	1	3	—	—	—	—	3	24	22	3	28	10	36	9	55	2	6	1
21	—	3	6	1	1	1	—	—	—	—	1	31	33	6	29	33	99	27	43	14	15	1
22	—	1	1	7	1	2	—	—	—	—	—	12	26	2	21	17	34	10	11	2	7	—
23	—	4	10	2	—	—	—	—	—	—	—	18	14	1	11	5	19	8	13	—	7	—
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	13	2	14	13	43	17	26	6	7	—
25	—	2	14	2	—	—	—	1	—	—	1	31	18	2	11	33	40	7	59	10	15	1
26	—	35	11	1	1	—	—	2	—	—	2	36	42	5	24	34	92	18	105	14	16	1
27	—	5	7	1	—	—	—	—	—	—	2	20	10	—	19	12	28	10	33	1	10	—
28	—	20	10	3	3	2	1	3	—	—	1	48	42	6	38	56	122	38	144	12	26	1
29	—	4	4	1	1	1	—	—	—	—	2	19	22	2	28	19	46	17	54	3	15	1
30	—	15	8	—	1	—	—	—	—	—	—	29	18	28	19	22	46	13	51	10	16	1
31	—	8	4	2	1	1	—	—	—	—	4	39	38	2	18	31	44	12	60	2	9	—
32	—	2	6	4	—	4	—	1	—	—	—	25	19	12	9	46	57	14	28	11	9	—
33	—	4	22	1	6	1	—	1	2	—	4	54	41	9	52	35	112	48	153	9	25	—
34	—	3	5	3	—	2	—	—	—	—	—	24	11	3	18	17	31	8	72	5	12	—
35	—	2	25	10	4	1	—	1	—	2	—	67	33	2	44	110	181	34	436	10	22	—
36	—	2	12	4	2	2	—	2	—	—	2	26	32	4	34	45	82	11	189	10	17	1
37	—	7	33	8	4	13	—	2	—	—	1	22	14	3	30	33	54	3	162	2	7	1
38	—	10	20	12	3	9	1	4	—	3	1	157	82	6	116	67	301	65	388	28	53	6
39	—	97	40	4	10	2	—	5	3	14	3	147	77	5	87	211	426	98	708	45	98	11
40	—	5	3	1	1	—	—	1	—	—	—	32	11	1	18	37	115	16	251	5	17	—
41	—	5	6	1	1	1	—	—	—	—	—	36	17	2	10	32	61	17	60	3	11	1
42	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	1	16	17	2	16	18	27	7	44	5	6	2
43	—	11	8	4	4	4	—	2	5	9	5	180	74	32	97	144	222	68	270	37	41	2
44	—	3	3	4	3	1	—	—	—	—	—	32	38	5	34	58	45	18	92	5	8	1
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	14	1	14	34	63	15	156	1	4	—
46	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14	—	4	10	19	5	31	2	4	—
47	—	3	9	1	1	—	—	1	—	—	—	7	19	—	10	13	17	2	40	1	—	—
48	—	3	22	3	—	—	—	—	—	—	—	28	32	1	18	25	42	14	55	2	10	—
49	—	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	17	20	—	9	16	31	4	27	5	5	—
50	—	3	6	—	1	1	—	—	—	—	1	28	25	6	13	39	40	16	67	1	16	2
51	—	5	12	4	1	—	—	—	—	—	—	18	22	3	33	29	49	11	27	2	8	—
52	—	6	14	1	1	—	—	—	—	—	—	20	19	1	23	19	39	7	17	2	10	—

Tabelle 3b.

Medizinische Tabelle der Kreise, landeskommissariischen Bezirke,

Kreise usw., Großherzogtum und größere Städte.	Davon starben															
	Gestorbene		ärztlich		ärztlich behandelt in % der Gestor- benen	in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten:		im ersten Lebensjahr (ohne Totgeborene):		Angehorene Lebens- schwäche (im 1. Lebensmonat)	Mittelschwäche (über 60 Jahre alt)	Gemeingefährliche Krankheiten *)	Majern und Bödeln	Schartach	Diphtherie	
	mit	ohne	ärztlich	nicht		Zahl	% der Gestor- benen	Zahl	% der Gestor- benen							
	Totgeborene(n)		behandelt													
<b>Kreise:</b>																
Konstanz . . . . .	2881	2768	2084	684	73,7	407	14,7	748	27,0	357	237	313	—	81	9	7
Billingen . . . . .	1537	1476	1107	369	75,0	182	12,3	355	24,2	175	105	172	—	—	13	5
Waldbühl . . . . .	1585	1533	1088	445	71,0	158	10,3	313	20,4	159	112	238	—	13	2	4
Freiburg . . . . .	5054	4813	3822	991	79,4	1012	21,0	1184	24,6	673	379	400	—	13	19	28
Lörrach . . . . .	1798	1719	1438	281	83,7	306	17,3	301	17,5	185	99	209	—	1	8	3
Offenburg . . . . .	3386	3244	2407	837	74,2	211	6,5	882	27,2	446	219	297	—	20	23	17
Baden . . . . .	3086	2958	2157	801	72,9	351	11,9	827	28,0	391	239	263	—	30	14	17
Karlsruhe . . . . .	8169	7798	5759	2039	73,9	1001	12,3	2818	36,2	1472	414	397	—	126	68	66
Mannheim . . . . .	5346	5082	3969	1113	78,2	687	13,5	2109	41,5	1316	303	209	1	163	28	37
Heidelberg . . . . .	4142	3955	3020	935	76,4	724	18,3	1268	32,2	755	189	291	—	170	20	31
Mosbach . . . . .	2987	2888	1877	1011	65,0	110	3,8	742	25,7	322	155	389	—	43	27	22
<b>Bezirke der Landes- kommissäre:</b>																
Konstanz . . . . .	6003	5777	4279	1498	74,2	747	12,9	1416	24,5	691	454	723	—	44	24	16
Freiburg . . . . .	10238	9776	7667	2109	78,4	1529	15,6	2367	24,2	1304	697	906	—	34	50	48
Karlsruhe . . . . .	11255	10756	7916	2840	73,6	1352	12,6	3645	33,9	1863	653	660	—	156	82	88
Mannheim . . . . .	12475	11925	8866	3059	70,2	1521	12,3	4119	34,5	2393	647	889	1	376	75	90
<b>Großherzogtum:</b>	39971	38234	28728	9506	75,2	5149	13,5	11547	30,2	6251	2451	3178	1	610	231	237
1906 . . . . .	40592	38887	28917	9970	74,4	4497	11,6	12941	33,3	7198	2462	2979	—	448	140	199
1905 . . . . .	41782	40011	29742	10269	74,3	4675	11,7	13012	32,5	7137	2530	3092	—	357	146	278
1904 . . . . .	41954	40214	29761	10453	74,0	4385	10,9	13748	34,2	7523	2389	2992	—	695	122	221
1903 . . . . .	41362	39633	29162	10471	73,6	4192	10,6	13430	33,9	7303	2303	3090	1	574	74	184
1902 . . . . .	39964	38149	27855	10294	73,0	3920	10,3	12812	33,6	6803	2403	3077	—	365	70	247
1901 . . . . .	41815	40060	29019	11041	72,4	3939	9,8	13598	33,9	7182	2406	3092	—	1042	114	415
1900 . . . . .	43345	41566	29646	11920	71,3	3746	9,0	14535	35,0	7507	2164	3240	2	452	71	347
1899 . . . . .	39279	37575	26715	10860	71,2	3274	8,7	12718	33,8	6339	1994	3100	—	225	35	317
1898 . . . . .	40193	38574	27140	11434	70,4	3240	8,4	13497	35,0	6856	1961	3205	1	182	41	386
<b>Durchschnitt:</b>																
1898—1907 . . . . .	41026	39290	28668	10622	73,0	4102	10,4	13184	33,6	7010	2306	3105	0,5	495	104	288
<b>Größere Städte:</b>																
Mannheim . . . . .	3169	3020	2503	517	82,9	635	21,0	1181	39,2	834	175	96	1	111	24	23
Karlsruhe . . . . .	2048	1971	1764	207	89,5	593	30,2	536	27,2	418	96	47	—	47	10	18
Freiburg . . . . .	1583	1511	1347	164	89,2	724	47,9	309	20,5	214	120	61	—	—	5	14
Birzheim . . . . .	1104	1048	897	151	85,6	304	29,0	349	33,3	251	52	23	—	5	12	12
Heidelberg . . . . .	1347	1279	1175	104	91,9	637	49,3	271	21,2	230	45	50	—	51	11	15
Konstanz . . . . .	394	367	329	38	89,6	131	35,7	98	26,7	71	34	15	—	6	1	2
Baden . . . . .	299	288	256	32	88,9	72	25,0	53	18,4	36	16	11	—	6	—	—
Offenburg . . . . .	217	203	180	23	88,7	33	16,3	62	30,5	45	18	5	—	2	—	4
Bruchsal . . . . .	266	255	225	30	88,3	40	15,7	88	34,5	70	9	12	—	—	2	—
Lahr . . . . .	247	232	205	27	88,4	56	24,2	34	14,7	21	12	14	—	—	1	1
Rastatt . . . . .	188	176	159	17	90,3	52	29,5	46	26,2	34	17	5	—	—	1	—
Durlach . . . . .	237	221	168	53	76,0	14	6,3	85	38,5	48	17	11	—	10	5	2
Weinheim . . . . .	251	236	199	37	84,3	43	18,2	67	28,4	42	11	15	—	7	2	—
Lörrach . . . . .	212	207	192	15	92,8	84	40,6	27	13,0	22	10	16	—	—	1	—
Billingen . . . . .	163	159	130	29	81,3	30	18,9	51	32,2	33	15	9	—	—	1	—
Ettlingen . . . . .	167	161	124	37	77,0	16	9,9	55	34,2	27	14	9	—	—	—	2

\*) Sepsa, Cholera asiatica, Fiebfieber, Gelbfieber, Pest, Roden (Blattern). 1) Roden.

des Großherzogtums und der größeren Städte für das Jahr 1907.

Tabelle 3b.

18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

Nach den hauptsächlichsten Todesursachen:

Krupp	Keuchhusten	Influenza	Folgen von Geburt und Wochenbett		Typhus	Ruhr	Akute Gelenk-rheumatismus	Gonorrhoe	Euphitis	Krankhucht	Brech- und Störfälle	Geschwulst	Geisteskrankheit	Lungen-entzündung.	Tuberkulose		Veranlassungen (Kinder unter 1 Jahr)	Gewaltfam durch			
			Kindbett-fieber	Sonstige Folgen											der Lungen (Lungen-schwundhucht)	anderer Organe		Selbstmord	Strangulierung	Bevöthen	
4	17	30	3	6	1	—	1	—	1	2	217	143	15	96	115	207	81	269	19	57	3
2	9	25	6	4	1	—	2	—	—	2	90	58	4	58	66	102	35	141	23	29	—
8	11	7	3	4	3	—	1	1	—	2	103	103	3	57	88	135	25	89	16	45	3
6	32	50	13	12	8	—	4	—	2	16	338	185	39	249	198	484	154	456	52	98	7
3	9	26	4	5	1	—	1	—	—	2	88	86	11	75	68	195	62	93	22	36	1
3	62	46	8	5	3	1	6	—	—	8	154	134	15	120	154	328	90	395	40	82	4
6	29	40	7	8	6	—	2	2	—	8	147	116	51	98	134	259	87	292	32	59	2
18	24	95	40	13	27	1	11	2	16	4	374	240	46	326	313	819	178	1642	77	148	11
7	107	49	6	12	3	—	6	3	16	3	215	105	8	115	280	602	131	1019	53	126	12
9	19	19	8	8	6	—	2	5	9	7	243	143	40	161	254	357	108	562	48	59	5
2	28	69	11	4	2	—	2	—	1	1	132	151	11	110	151	237	59	264	15	53	2
14	37	62	12	14	5	—	4	1	1	6	410	304	22	211	269	444	141	499	58	131	6
12	103	122	25	22	12	1	11	—	2	26	580	405	65	444	420	1007	306	944	114	216	12
24	53	135	47	21	33	1	13	4	16	12	521	356	97	424	447	1078	265	1934	109	207	13
18	154	137	25	24	11	—	10	8	26	11	590	399	59	386	685	1196	298	1845	116	238	19
68	347	456	109	81	61	2	38	13	45	55	2101	1464	243	1465	1821	3725	1010	5222	397	792	50
87	524	99	120	90	102	6	45	7	33	58	2125	1378	243	1453	1702	3817	988	6420	436	820	64
95	354	329	136	91	117	8	43	7	49	61	2205	1446	219	1636	1752	4066	1007	6346	442	842	71
112	489	151	128	90	118	32	39	11	38	51	2235	1379	158	1509	2003	4202	—	—	401	802	63
103	495	429	122	87	144	—	46	6	46	55	2088	1324	144	1685	1891	4129	—	—	432	707	64
145	365	242	119	97	71	6	37	7	39	61	2097	1350	129	1694	1682	4266	—	—	409	703	59
266	333	218	139	81	113	—	47	6	52	63	2055	1335	140	1729	1940	4186	—	—	395	733	59
192	342	1158	135	94	167	2	57	6	49	51	1882	1303	120	1765	1647	4256	—	—	370	803	75
236	466	301	122	96	194	—	38	12	51	42	1858	1281	113	1802	1534	4144	—	—	351	776	58
188	533	285	99	106	135	3	30	16	49	44	1841	1208	101	1798	1547	4334	—	—	359	708	79
149	425	367	123	91	122	6	42	9	45	54	2049	1347	161	1654	1752	4113	1002	5996	399	769	64
4	92	34	3	8	2	—	4	3	13	1	114	68	3	56	185	355	82	510	38	81	10
1	7	31	6	3	12	—	2	2	9	1	139	68	4	80	51	230	59	266	26	45	4
2	7	14	3	5	3	—	1	—	1	7	150	57	22	68	42	188	66	119	22	26	2
6	2	12	6	1	9	—	3	—	3	—	53	46	27	38	31	119	34	208	19	26	2
—	5	5	2	2	3	—	2	5	7	5	138	45	31	30	88	121	48	112	29	30	2
—	1	1	1	1	—	—	1	—	1	—	37	21	2	15	12	27	19	31	5	4	1
—	4	1	1	1	—	—	—	—	—	4	24	23	1	7	12	16	3	18	2	5	—
—	1	1	3	—	2	—	1	—	—	—	9	10	—	4	7	27	9	29	1	6	1
—	13	2	—	1	—	—	—	—	1	—	15	10	1	4	3	41	7	47	5	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	11	2	4	10	30	4	14	7	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10	13	1	8	2	15	8	12	3	7	—
—	3	3	4	1	—	—	1	—	—	2	5	14	2	7	13	13	3	46	7	8	—
—	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	11	11	2	4	13	35	8	31	2	3	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	13	2	5	9	29	10	7	7	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	3	11	16	5	23	6	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	—	5	16	12	2	30	—	2	—

Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Tabelle 4. Nach den Angaben der Ärzte bezw. Leichenschauer.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13													
													Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
																männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		davon ärztlich behandelt		1906	1905
																		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männl.	weibl.		
<b>I. Entwicklungskrankheiten.</b>																									
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Lebensmonat)	2451	1438	1013	355	255	1438	1013	355	255	2462	2530													
2	Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat)	54	30	24	27	21	30	24	27	21	36	38													
3	Zellgewebeverhärtung der Neugeborenen (im 1. Lebensmonat)	3	3	—	3	—	3	—	3	—	13	8													
4	Nabelentzündung	7	6	1	6	1	6	1	6	1	16	10													
5	Nabelblutungen	4	1	3	1	2	1	3	1	2	7	4													
6	Rahnen	74	30	44	8	18	19	31	4	18	73	91													
7	Altersschwäche (im Alter über 60 Jahren)	3178	1371	1807	631	795	—	—	—	—	2979	3092													
8	Schwangerschaft ohne weitere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—													
9	Bauchschwangerschaft	3	—	3	—	—	2	—	—	—	6	6													
10	Zufälle der Schwangerschaft	15	—	15	—	—	15	—	—	—	8	7													
11	Eklampsie der Schwangeren	4	—	4	—	—	4	—	—	—	4	5													
12	Eklampsie der Gebärenden und Wöchnerinnen	13	—	13	—	—	13	—	—	—	14	16													
	Folgen der Entbindung (mit Ausnahme von Kindbettfieber)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—													
13	Blutungen während der Geburt usw.	46	—	46	—	—	44	—	—	—	50	48													
14	Phlegmasia alba dolens usw.	10	—	10	—	—	7	—	—	—	7	9													
15	Zurückbleiben der Nachgeburt usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1													
16	Gebärmutterdurchreibung, Gebärmutterriß	8	—	8	—	—	7	—	—	—	8	10													
17	Erkrankung der Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1													
18	Frühgeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1													
19	Fehlgeburt	4	—	4	—	—	4	—	—	—	7	5													
	Summe I	5874	2879	2995	1031	1178	1497	1072	396	292	5694	5882													
<b>II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.</b>																									
20	Pocken	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—													
21	Windpocken (Varicellae)	4	2	2	1	2	1	2	1	2	3	5													
22 a	Scharlach (Scarlatina)	152	75	77	73	72	6	6	6	4	84	83													
22 b	Scharlach-Nierenentzündung	17	9	8	9	8	—	—	—	—	7	18													
22 c	Scharlach-Bräune, Scharlach-Diphtherie	34	13	21	13	20	—	1	—	1	25	23													
22 d	Scharlach-Septis	28	14	14	14	14	—	—	—	—	24	22													
23	Rasern	609	298	311	260	269	101	116	75	92	444	354													
24	Röteln	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	3													
25	Frücheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—													
26	Rechtfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—													
27 a1	Diphtherie (Rachenbräune)	204	115	89	115	86	15	8	15	8	173	250													
27 a2	Krupp	68	38	30	37	26	6	6	5	5	87	95													
27 b	Diphtherie der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—													
27 c	Diphtherische Laryngostenose	11	5	6	5	6	—	1	—	1	11	15													
27 d	Diphtherische Lähmungen	7	4	3	4	3	—	—	—	—	12	7													
27 e	Diphtherie-Nierenentzündung	4	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2													
27 f	Diphtherie-Septis	11	6	5	6	5	—	—	—	—	3	4													
28	Keuchhusten	347	149	198	116	139	85	117	62	75	524	354													
29	Fibrinöse Lungenentzündung	829	435	394	429	388	54	45	50	44	845	891													
30	Grippe (Influenza)	456	213	243	192	209	13	21	11	16	99	329													
31 a	Tuberkulose der Lungen (Lungenichwindsucht)	3725	1808	1917	1761	1848	20	16	19	15	3817	4066													
31 b	Halz-, Kehlkopf-, Luftröhrenschwindsucht	33	18	15	18	14	1	—	1	—	42	36													
31 c	Drüsentuberkulose, Skrofeln, Skrofulosis	68	31	37	28	36	7	10	7	10	74	9													
31 d	Hauttuberkulose, Lupus, fressende Flechte	5	1	4	1	4	1	—	1	—	6	—													
31 e	Knochen-, Gelenktuberkulose	187	87	100	85	97	1	2	1	2	165	191													
31 f	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	364	198	166	195	165	31	22	29	21	369	380													
31 g	Solitärer Gehirntuberkel	4	3	1	3	1	—	—	—	—	9	4													
31 h	Unterleibschwindsucht	180	72	108	71	104	16	11	16	10	189	160													
31 i	Nierentuberkulose	24	18	6	18	6	—	—	—	—	15	15													
31 k	Blasentuberkulose	7	6	1	6	1	—	—	—	—	5	6													
31 l	Tuberkulose der männlichen Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3													

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		am 1. Lebensjahr				1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt			
									männl.	weibl.		
31 m	Tuberkulose der weiblichen Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
31 n	Miliartuberkulose	97	49	48	49	47	3	3	3	3	76	88
31 o	Allgemeine Tuberkulose	41	24	17	23	17	1	—	1	—	36	36
32	Lepra	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Mumps	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
34	Typhus	61	28	33	28	33	—	—	—	—	102	117
35	Paratyphus	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
36	Weißsche Krankheit	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
37	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Genickstarre	13	9	4	9	4	—	2	—	2	7	7
39	Rose	86	44	42	44	40	6	13	6	12	61	97
40 a	Tetanus und Trismus	15	13	2	13	2	—	1	—	1	20	26
40 b	Tetanus neonatorum	10	6	4	6	4	6	4	6	4	12	10
41	Blutvergiftung	151	87	64	86	64	13	5	13	5	134	156
42	Kindbettfieber	109	—	109	—	109	—	—	—	—	120	136
43	Akuter Gelenkrheumatismus	38	20	18	20	18	—	—	—	—	45	43
44	Peft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Cholera nostras (einheimischer Brechdurchfall)	13	5	8	4	7	—	—	—	—	14	18
47	Ruhr	2	—	2	—	2	—	—	—	—	6	8
48	Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49 a	Gonorrhöe, Tripper	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
49 b	Gelenkrheumatismus (infolge Tripper)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49 c	Sonstige Folgekrankheiten (nach Tripper)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
50	Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 a	Primäre Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 b	Sekundäre Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 c	Tertiäre Syphilis	4	2	2	2	1	—	1	—	1	5	6
51 d	Kongenitale Syphilis	41	21	20	20	20	18	17	17	17	28	40
51 e	Syphilis ohne Bezeichnung der Grade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
52	Ritzbrand	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1
53	Roskrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Hundswut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Raul- und Klauenseuche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
56 a	Blasenwürmer des Gehirns	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56 b	Blasenwürmer der Leber, des Auges	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1
57	Bandwurm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Trichinenkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Ankylostoma duodenale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Fadenwurm	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
61	Sonstige Würmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
62	Schwämmchen	13	8	5	6	2	8	5	6	2	18	15
63	Favus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Vitriasis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Herpes tonsurans	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Aspergillus und andere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Strahlenpilzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
	Summe II	8081	3943	4138	3777	3897	414	435	352	353	7730	8220
68	<b>III. Sonstige allgemeine Krankheiten.</b>											
69	Blutarmut	30	9	21	4	11	1	4	—	—	37	39
70	Anaemia perniciosa	39	17	22	17	22	1	1	1	1	49	48
71	Weißblütigkeit	32	19	13	19	13	—	—	—	—	25	27
72	Pseudoleukämie	9	6	3	6	3	—	—	—	—	9	2
73	Lymphom	9	6	3	6	3	—	1	—	—	8	1
	Storbut	4	1	3	1	3	—	—	—	—	3	2

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt			
									männl.	weibl.		
74	Barlow'sche Krankheit . . . . .	3	3	—	2	—	2	—	1	—	2	—
75	Blutstelenkrankheit . . . . .	22	14	8	14	8	2	—	2	—	18	—
76	Hämoglobinurie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
77	Bluterkrankheit . . . . .	6	2	4	2	4	—	1	—	1	6	—
78	Englische Krankheit . . . . .	192	100	92	66	57	45	39	31	29	212	209
79	Osteomalacia, Knochenerweichung . . . . .	3	1	2	—	1	—	1	—	—	4	—
80	Zuckerkrankheit . . . . .	146	84	62	83	61	—	1	—	1	130	146
81	Diabetes insipidus . . . . .	2	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—
82	Sticht . . . . .	23	8	15	5	13	2	—	—	—	32	—
83	Bronzekrankheit . . . . .	7	5	2	5	2	—	—	—	—	4	—
84	Fettsucht . . . . .	2	1	1	1	1	—	—	—	—	5	—
85	Atromegalie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Riesenvuchs . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 a	Myxödem . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
87 b	Kachexia strumipriva . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
88 a	Brandgeschwür . . . . .	7	2	5	1	5	—	2	—	2	17	19
88 b	Druckbrand . . . . .	4	2	2	2	2	—	—	—	—	4	—
88 c	Wasserkrebs . . . . .	2	—	2	—	2	—	—	—	—	3	—
89 a	Erschöpfung, Entkräftung . . . . .	44	16	28	11	23	1	1	—	1	49	45
89 b	Hungertod . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Hirschlag, Sonnenstich . . . . .	5	2	3	1	1	—	1	—	—	6	—
91 a	Acute Alkoholvergiftung . . . . .	9	8	1	3	—	—	—	—	—	8	—
91 b	Chronische Alkoholvergiftung . . . . .	30	24	6	22	6	—	—	—	—	30	33
91 c	Säuerwahnjinn . . . . .	16	15	1	15	—	—	—	—	—	20	26
92 a	Fleisch-, Wurst-, Fisch- usw. Vergiftung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
92 b	Schlangenbiß, Insektenstich . . . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
92 c	Vergiftung durch Pilze, Schwämme, Morphin usw. . . . .	19	10	9	5	6	—	—	—	—	14	17
93 a	Acute Vergiftung mit anorganischen Stoffen . . . . .	15	8	7	8	6	—	—	—	—	15	12
93 b	Chronische Vergiftung mit anorganischen Stoffen . . . . .	2	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—
94	Vergiftungen ohne nähere Angabe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Giftige Gase . . . . .	3	2	1	—	—	—	—	—	—	10	—
<b>Anhang.</b>												
<b>Neubildungen und Geschwülste.</b>												
<b>A. Bösartige Neubildungen.</b>												
96 a	Krebs der äußeren Bedeckungen . . . . .	49	25	24	25	23	—	—	—	—	48	45
96 b	Krebs der Verdauungsorgane . . . . .	1486	784	702	770	691	—	—	—	—	1496	1557
96 c	Krebs der Atmungsorgane . . . . .	37	25	12	25	12	—	—	—	—	47	55
96 d	Krebs des Harnapparats . . . . .	43	28	15	28	15	—	—	—	—	56	69
96 e	Krebs der Geschlechtsorgane . . . . .	269	13	256	13	251	—	—	—	—	267	275
96 f	Sonstige Karzinome . . . . .	40	21	19	20	19	—	—	—	—	42	52
97	Sarkom . . . . .	126	64	62	63	62	—	—	—	—	118	108
98	Anderer bösartige Neubildungen . . . . .	51	29	22	29	22	1	1	1	1	51	41
<b>B. Gutartige Neubildungen.</b>												
99 a	Fibrom, Lipom, Angiom usw. . . . .	25	3	22	3	22	—	—	—	—	22	22
99 b	Polyphen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
100	Geschwülste, Tumoren ohne Bezeichnung der Art . . . . .	8	4	4	4	4	1	—	1	—	18	—
Summe III . . . . .		2820	1365	1455	1283	1375	56	53	37	37	2898	2988
<b>IV. örtliche Krankheiten.</b>												
<b>A. Krankheiten des Nervensystems.</b>												
101	Hirnhautentzündung . . . . .	428	218	210	214	207	69	56	69	54	475	481
102	Gehirnhöhlenwasserjucht . . . . .	29	21	8	15	7	10	4	8	4	41	—

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Scheins	Todesursachen	Nr. ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich		weiblich		ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		1906	1905
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt			
									männl.	weibl.	männl.	weibl.
103 a	Gehirnentzündung, akute Encephalitis . . .	52	26	26	25	26	6	5	6	5	46	56
103 b	Gehirneiterung, Gehirnabzess . . .	26	14	12	14	12	—	1	—	1	17	32
104	Gehirnschlag . . .	1464	717	747	544	593	11	7	3	3	1878	1446
105	Arteriosklerotische und andere Erweichungs- herde des Gehirns, Gehirnlähmung . . .	108	66	42	63	39	—	—	—	—	121	106
106	Kongestionen . . .	4	2	2	2	2	—	1	—	1	2	3
107	Gehirnanämie . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	2	3
108	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung . . .	30	13	17	11	12	1	4	—	1	13	26
109	Einfache Seelenstörung . . .	41	12	29	12	22	—	—	—	—	51	39
110	Progressive Paralyse, Gehirnschwund . . .	126	91	35	91	34	—	—	—	—	108	100
111	Dementia senilis . . .	53	23	30	22	29	—	—	—	—	49	54
112	Epileptisches und hysterisches Irresein . . .	10	5	5	5	4	—	—	—	—	18	11
113 a	Idiotie, Imbezillität . . .	8	5	3	3	2	—	—	—	—	13	12
113 b	Kretinismus . . .	5	3	2	3	2	—	—	—	—	4	3
114	Rückenmarkentzündung . . .	24	19	5	19	5	—	—	—	—	31	39
115	Rückenmarkshautentzündung . . .	3	3	—	3	—	—	—	—	—	5	10
116	Kompressionsmyelitis . . .	7	2	5	2	5	—	—	—	—	3	4
117	Rückenmarkschwindstucht . . .	38	25	13	22	11	—	—	—	—	32	52
118	Friedreichsche Krankheit . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
119	Rückenmarkslähmung . . .	25	8	17	8	16	—	1	—	—	39	29
120	Kinderlähmung . . .	4	1	3	1	3	1	1	1	1	5	11
121	Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe . . .	25	11	14	9	11	—	—	—	—	19	19
122	Progressive Muskelatrophie . . .	2	1	1	1	1	—	—	—	—	2	3
123	Apoplexia spinalis . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	5
124	Multiples Rückenmarkstleiose . . .	23	9	14	9	14	—	—	—	—	22	15
125	Paralysis agitans . . .	15	7	8	6	8	—	—	—	—	9	12
126	Multiples Neuritis . . .	4	3	1	3	1	—	—	—	—	1	3
127	Neuralgie . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
128	Lähmungen der peripheren Nerven . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
129	Rapnaudische Krankheit, hämorrhische Gangrän . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
130	Migräne . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
131	Fallsucht . . .	67	43	24	30	15	2	1	2	1	78	61
132	Wetstanz . . .	3	—	3	—	3	—	—	—	—	1	1
133	Tetanie, Ekampsie und ähnliche Krämpfe . . .	849	489	360	159	118	448	318	135	85	1037	951
134	Neurasthenie . . .	1	1	—	1	—	1	—	1	—	2	2
135	Hysterie . . .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	2	2
136	Traumatische Neurosen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
137	Beschäftigungsneurosen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
138	Nervenkrankheit ohne nähere Angabe . . .	6	2	4	—	2	—	—	—	—	6	4
139	Basjedowische Krankheit . . .	8	—	8	—	8	—	—	—	—	8	15
	Summe A . . .	3492	1843	1649	1298	1218	550	399	225	156	3644	3655
	B. Krankheiten der Atmungsorgane. (Ausschl. 27 bis 30, 31 a, 31 b, 96 bis 100.)											
140	Nasenfatareh . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Djäna (Stinknase) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Rhinostlerom . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
143	Epistaxis, Nasenbluten . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1
144	Erkrankungen der Nasen- und Rachenmandeln . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
145	Erkrankungen der knöchernen Nase . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146	Erkrankungen der Nasen-Nebenhöhlen . . .	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1
147	Schnupfen-, Heufieber . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148	Nasenleiden ohne nähere Angabe . . .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
149	Rachkopentzündung . . .	20	11	9	9	9	4	4	3	4	19	18
150	Oedema glottidis . . .	3	2	1	2	—	—	—	—	—	3	1
151	Stimmritzenkrampf . . .	49	30	19	27	13	26	15	23	10	37	41

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich		weiblich		ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		1906	1905
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt			
									männl.	weibl.		
152	Kehlkopfverengung . . . . .	6	4	2	4	2	2	—	2	—	3	4
153	Luftröhrentararrh . . . . .	24	15	9	11	7	11	8	7	6	34	30
154	Akute Bronchitis . . . . .	944	485	459	335	314	327	294	207	173	837	678
155	Chronischer Bronchialkatarrh . . . . .	657	332	325	294	296	26	15	19	11	593	419
156	Lungenemphysem . . . . .	430	247	183	228	164	—	4	—	—	365	1657
157	Katarthalische Lungenentzündung . . . . .	1695	819	876	790	857	350	293	336	287	1590	95
158	Hypostatische Lungenentzündung . . . . .	126	51	75	51	74	5	2	6	1	112	745
159	Lungenentzündung ohne nähere Angabe . . . . .	636	314	322	305	306	85	72	78	67	608	2
160	Staubkrankheiten . . . . .	5	4	1	4	1	—	—	—	—	4	—
161	Lungenkrankheit, Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung . . . . .	64	34	30	17	19	9	10	3	3	79	84
162	Lungenblutsturz . . . . .	43	21	22	16	14	—	—	—	—	50	60
163	Lungenabseß . . . . .	16	8	8	8	8	—	—	—	—	12	9
164	Lungenbrand . . . . .	21	14	7	13	7	—	—	—	—	27	23
165	Lungenlähmung . . . . .	143	69	74	56	64	16	12	12	4	122	148
166 a	Eitrige Brustfellentzündung . . . . .	45	25	20	25	19	2	1	2	1	52	51
166 b	Eitrige Brustfellentzündung . . . . .	30	23	7	23	7	4	—	4	—	36	49
166 c	Brustfellentzündung ohne nähere Angabe . . . . .	87	45	42	41	41	3	1	2	1	84	105
167	Luftraustritt in die Brustfellhöhle . . . . .	2	—	2	—	2	—	2	—	2	1	1
168	Bluterguß in die Brustfellhöhle . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summe B . . . . .	5050	2555	2495	2260	2226	871	733	703	571	4671	5130
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.											
169	Endocarditis . . . . .	70	29	41	28	41	1	1	1	1	81	80
170	Herzbeutelentzündung . . . . .	38	20	18	20	18	—	1	—	1	29	42
171	Herzbeutelwassersucht . . . . .	17	7	10	5	7	—	—	—	—	18	32
172	Herzvergrößerung . . . . .	59	33	26	32	26	—	—	—	—	96	89
173	Herzklappenfehler . . . . .	837	314	523	303	506	2	2	1	2	814	901
174	Angeborener Herzfehler . . . . .	23	11	12	9	12	7	5	6	5	22	18
175	Herzmuskelentartung . . . . .	1116	491	625	483	612	—	—	—	—	1023	994
176	Herzverfettung . . . . .	44	14	30	14	30	—	—	—	—	48	43
177	Zerreißung des Herzens . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	786
178	Herzschlag, -schwäche, -lähmung . . . . .	833	405	428	222	256	40	42	12	17	777	6
179	Herzkrampf, Angina pectoris . . . . .	23	16	7	15	6	1	1	1	—	16	2
180	Herzneurosen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213
181	Herzleiden ohne nähere Angabe . . . . .	177	70	107	59	93	2	1	1	—	188	5
182 a	Aneurysma . . . . .	17	12	5	12	5	—	—	—	—	10	4
182 b	Schlagaderriß, Versten eines Blutgefäßes . . . . .	3	1	2	1	2	—	—	—	—	1	8
183	Arterienverstopfung . . . . .	41	18	23	18	23	—	—	—	—	52	282
184	Arterienverkalkung . . . . .	366	235	131	232	131	1	—	1	—	359	40
185	Brand der Alten, Gangraena senilis . . . . .	33	19	14	18	14	—	—	—	—	54	4
186	Aderbruch . . . . .	6	2	4	2	2	—	—	—	—	2	4
187	Venenentzündung . . . . .	8	2	6	2	6	1	—	1	—	7	15
188	Blutgefäßverstopfung . . . . .	11	3	8	3	8	—	—	—	—	13	1
189	Hämorrhoidalknoten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
190	Drüsenentzündung . . . . .	10	6	4	5	4	2	4	2	4	5	—
	Summe C . . . . .	3733	1709	2024	1484	1802	57	57	26	30	3618	3625
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane. (Auschl. 31h, 96 bis 100.)											
191	Mundentzündung . . . . .	18	9	9	5	8	9	6	5	5	23	—
192	Zahnkrankheiten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
193	Erkrankungen der Zunge . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
194	Halsentzündung . . . . .	17	8	9	8	9	2	2	2	2	15	—
195	Krankheiten der Speicheldrüsen . . . . .	2	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt			
									männl.	weibf.		
196	Krankheiten der Speiseröhre . . . . .	9	6	3	6	3	2	—	2	—	5	6
197	Kropf . . . . .	15	2	13	2	12	—	—	—	—	19	12
198	Magenkatarrh . . . . .	76	39	37	19	16	9	5	2	1	87	93
199	Magenkrampf . . . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
200	Magengeschwür . . . . .	94	59	35	55	34	1	1	—	1	88	92
201	Magenfistel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
202	Magenverengung . . . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—	7	3
203	Magenverhärtung . . . . .	2	—	2	—	2	—	—	—	—	5	6
204	Magenverweiterung . . . . .	8	4	4	4	4	—	—	—	—	9	13
205 a	Darmkatarrh . . . . .	1181	659	522	532	403	552	414	433	313	1613	1551
205 b	Darmkrampf . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	63
205 c	Durchfall . . . . .	2107	1190	917	651	537	1137	870	618	508	2312	2261
205 d	Brechdurchfall (auschl. 46) . . . . .	1380	745	635	337	290	686	598	300	269	1961	1867
206	Abzehrung, Atrophie der Kinder . . . . .	921	532	389	290	217	502	352	271	198	955	974
207	Darmträgheit, Verstopfung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
208	Ulcus duodenale . . . . .	5	4	1	4	1	—	—	—	—	2	7
209	Darmgeschwüre ohne nähere Angabe . . . . .	15	11	4	11	3	1	—	1	—	17	24
210	Darmblutung . . . . .	24	13	11	11	9	6	8	4	6	26	21
211	Blinddarmentzündung . . . . .	156	97	59	96	57	1	—	—	—	143	127
212	Darmverschluß . . . . .	135	66	69	64	67	10	4	8	4	159	129
213	Darmzerreißung . . . . .	4	1	3	1	3	—	—	—	—	8	6
214	Mastdarmentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
215	Mastdarmvorfall . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
216	Mastdarmfistel, Mastdarmsfissur . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
217	Mastdarmverengung . . . . .	2	1	1	1	1	—	—	—	—	2	—
218	Darmfistel . . . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
219 a	Brüche, eingeklemmte . . . . .	92	39	53	39	50	3	—	3	—	79	74
219 b	Brüche, nicht eingeklemmte . . . . .	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1
219 c	Brüche ohne nähere Angabe . . . . .	7	6	1	6	1	4	—	4	—	5	5
220	Bauchfellentzündung, Unterleibsentzündung . . . . .	205	82	123	80	123	8	3	7	3	226	244
221	Leberentzündung . . . . .	24	12	12	12	12	1	—	1	—	27	18
222	Cholephlebitis und Forctadertrombose . . . . .	2	—	2	—	2	—	—	—	—	3	2
223	Acute Leberatrophie . . . . .	3	1	2	1	1	—	—	—	—	7	9
224	Lebercirrhose . . . . .	192	127	65	127	65	—	—	—	—	211	213
225 a	Gelbsucht . . . . .	25	14	11	12	11	1	—	1	—	25	22
225 b	Gelbsucht der Neugeborenen . . . . .	23	17	6	8	2	17	6	8	2	15	26
226	Leberleiden ohne nähere Bezeichnung . . . . .	29	16	13	13	11	—	—	—	—	28	22
227	Gallensteine . . . . .	67	11	56	11	53	—	—	—	—	57	66
228	Erkrankungen des Pankreas . . . . .	2	1	1	1	1	—	—	—	—	2	4
229	Milzkrankheiten . . . . .	7	5	2	5	2	—	—	—	—	3	3
	Summe D . . . . .	6856	3781	3075	2415	2013	2953	2269	1671	1312	8154	8009
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.											
	(Ausschließlich 8 bis 19, 31 i bis m, 42, 49 bis 51, 96 bis 100.)											
230	Nierenentzündung . . . . .	616	307	309	302	302	9	10	9	8	661	601
231	Nephritis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6
232	Hydronephrose . . . . .	2	2	—	2	—	—	—	—	—	2	2
233	Nierenvereiterung, Nephritis purulenta . . . . .	18	8	10	8	10	—	—	—	—	14	6
234	Steinkrankheit . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	5	4
235	Banderniere . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
236	Urämie, Harnvergiftung . . . . .	42	21	21	21	21	1	—	1	—	36	27
237	Blasenkatarrh . . . . .	82	73	9	68	8	—	1	—	1	76	78
238	Harnröhrentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
239 a	Harninfiltration . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
239 b	Harnröhrenverengung, -abzetz, -fistel . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt			
									männl.	weibl.		
240	Phimose . . . . .	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
241	Epispadie, Hypospadie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
242	Pollutionen, Spermatorrhöe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
243	Hodenentzündung . . . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
244	Kryptorchismus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
245	Hydrocele (Wasserbruch) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
246	Nebenhodenentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
247	Erkrankungen der Prostata . . . . .	17	17	—	—	17	—	—	—	—	—	28
248	Krankheiten der Vulva . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
249	Krankheiten der Scheide . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Scheidenfistel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
251	Vorfall der Scheide . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
252	Dysmenorrhöe, Amenorrhöe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	Parametritis . . . . .	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	2
254	Beschwerden der Wechseljahre . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
255	Gebärmutterentzündung und sonstige Gebärmutterleiden*) . . . . .	5	—	5	—	—	5	—	—	—	—	2
256	Gebärmutterblutung*) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
257	Lageveränderung der Gebärmutter . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
258	Eierstockentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
259	Tubenerntzündung . . . . .	3	1	2	1	2	1	—	1	—	—	2
260	Eierstockwasserfucht . . . . .	3	1	2	1	2	—	—	—	—	—	2
261	Erkrankungen der Brüste . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe E . . . . .		796	435	361	425	353	12	11	12	9	838	771
E. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.												
262	Krähe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
263	Eczem (nässende Flechte) . . . . .	6	3	3	3	3	2	2	2	2	5	12
264	Psoriasis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
265	Urticaria . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
266	Miliaria . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
267	Pemphigus . . . . .	36	17	19	15	14	16	16	14	11	37	49
268	Gürtelrose . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
269	Grind . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
270	Haarschwund . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
271	Ichthyosis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
272	Muttermal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
273	Sonstige Hautauschläge . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
274	Furunculosis . . . . .	17	9	8	6	8	7	6	4	6	25	46
275 a	Zellgewebsentzündung . . . . .	29	18	11	17	10	10	3	9	2	31	30
275 b	Pararitium . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
276	Eingewachsener Nagel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
277	Läuse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
278	Zellgewebeverhärtung bei Erwachsenen . . . . .	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—
279	Fußgeschwür . . . . .	8	4	4	2	3	—	—	—	—	—	5
280	Elephantiasis . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe F . . . . .		99	52	47	44	40	35	29	29	23	105	144
G. Krankheiten der Bewegungsorgane.												
281	Muskelerntzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
282	Muskelerheumatismus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
283	Muskelerntartung . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
284 a	Sehnenscheidenentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
284 b	Dupuytren'sche Krankheit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Außerhalb der Geburt und des Wochenbetts.

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen	
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		1906	1905		
					männlich	weiblich	männlich	weiblich				
			davon ärztlich behandelt									
284 c	Schmerzenverkürzung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
285	Knochenverletzung . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
286	Knochenentzündung . . . . .	57	31	26	28	23	1	—	1	—	77	79
287	Eryostose (nicht syphilitische) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
288	Knorpelentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
289	Gelenkverletzung, -verrenkung, Luxation . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
290	Gelenkentzündung . . . . .	10	5	5	4	3	—	—	—	—	15	9
291	Chronischer Gelenkrheumatismus . . . . .	13	4	9	3	6	—	—	—	—	15	25
292	Arthritis deformans . . . . .	19	4	15	4	11	—	—	—	—	15	16
293	Verkrümmung der Wirbelsäule . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
294	Platt-, Klump-, Spitzfuß, Genu valgum . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe G . . . . .	102	44	58	39	44	1	—	1	—	124	135
	<b>H. Krankheiten des Ohres.</b>											
295	Erkrankungen des äußeren Ohres . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
296	Erkrankungen des Trommelfells und mittleren Ohres . . . . .	15	9	6	9	5	3	4	3	3	14	13
297	Erkrankungen des inneren Ohres . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
298	Schwerhörigkeit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
299	Ohrenleiden ohne nähere Angabe . . . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
	Summe H . . . . .	16	9	7	9	6	3	4	3	3	17	15
	<b>J. Krankheiten der Augen.</b>											
300	Erkrankungen der Augenlider . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
301	Ektropion, Entropion . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
302	Blepharorrhöe der Augen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
303	Conjunctivitis granulosa . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
304	Sonstige Bindehautentzündung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
305	Erkrankungen der Lederhaut und der Hornhaut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
306	Erkrankungen der Regenbogenhaut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
307	Erkrankungen der Linse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
308	Erkrankungen des Glaskörpers . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
309	Erkrankungen der Gefäßhaut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
310	Glaukom . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
311	Erkrankungen der Netzhaut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
312	Erkrankungen des Sehnerven . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
313	Refraktionsanomalien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
314	Lähmungen der Augenmuskeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
315	Erkrankungen der Tränenorgane . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
316	Augenleiden ohne nähere Angabe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe J . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	<b>K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen.</b>											
317	Quetschungen und Zerreißungen . . . . .	47	42	5	32	4	—	—	—	—	55	55
318 a	Knochenbrüche des Schädels . . . . .	157	131	26	78	13	1	2	—	—	127	168
318 b	Knochenbrüche des Schulterblattes und Schlüsselbeins . . . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1
318 c	Knochenbrüche der Wirbelsäule . . . . .	40	33	7	21	6	—	—	—	—	39	43
318 d	Knochenbrüche der Rippen . . . . .	41	39	2	29	2	—	—	—	—	25	31
318 e	Knochenbrüche des Beckens . . . . .	4	2	2	2	2	—	—	—	—	5	12
318 f	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen . . . . .	2	2	—	2	—	—	—	—	—	5	3
318 g	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen . . . . .	20	13	7	13	6	—	—	—	—	27	30
318 h	Knochenbrüche ohne nähere Angabe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
319	Verstauchungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

N. F. Bd. I. Sondernummer. 1908.

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1907.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen		
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1906	1905	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt				
			männlich	weiblich					männlich	weiblich			
320 a	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
320 b	Verrenkungen an den unteren Gliedmaßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
320 c	Sonstige Verrenkungen	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
321 a	Wunden durch Hieb, Stich, Schnitt	40	36	4	20	—	—	1	—	—	—	32	—
321 b	Wunden durch Schuß	107	100	7	19	4	—	1	—	—	—	134	—
321 c	Wunden durch Biß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
321 d	Wunden durch sonstige Ursachen	5	5	—	5	—	—	—	—	—	—	8	—
322	Verbrennung und Verbrühung, Brandwunden	85	34	51	30	40	2	2	2	2	2	99	—
323	Erfrieren	9	8	1	2	—	—	—	—	—	—	9	—
324	Gehirnerschütterung	22	15	7	11	7	1	—	—	1	—	18	—
325	Blitzschlag	8	3	5	2	—	—	—	—	—	—	11	—
326	Elektrischer Strom	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
327	Ertrinken	193	136	57	3	2	1	1	—	—	—	205	—
328	Erhängen	192	168	24	12	2	—	—	—	—	—	210	—
329	Ersticken	1)25	12	12	3	2	5	7	1	—	—	37	—
330	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
331	Fremdkörper	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—
332 a	Verletzung durch Explosion	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
332 b	Verletzung durch Überfahren	74	63	11	23	1	—	—	—	—	—	90	—
332 c	Verletzung durch Maschinen	16	14	2	5	—	—	—	—	—	—	15	—
332 d	Verletzung durch Sturz, Fall, Schlag, Wurf, Stoß	93	77	16	50	11	1	1	1	—	—	104	—
332 e	Verletzung durch Erschütterung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
332 f	Verletzung auf sonstige Weise	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
333	Verblutung ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
334	Operationen ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe K	1)1194	946	247	370	102	11	15	5	3	—	1269	1281
<b>V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen.</b>													
335	Anderer, sowie nicht angegebene und unbekannte Krankheiten	121	51	70	18	26	8	1	2	—	—	125	146
<b>Zusammenstellung.</b>													
I.	Entwicklungskrankheiten	5874	2879	2995	1031	1178	1497	1072	396	292	—	5694	5881
II.	Infektions- und parasitäre Krankheiten	8081	3943	4138	3777	3897	414	435	352	353	—	7730	8208
III.	Sonstige allgemeine Krankheiten	2820	1365	1455	1283	1375	56	53	37	37	—	2898	2988
IV.	Ortliche Krankheiten	1)21338	11374	9963	8344	7709	4493	3517	2675	2107	—	22440	22771
<b>Davon</b>													
	A. des Nervensystems	3492	1843	1649	1298	1213	550	399	225	156	—	3644	3801
	B. der Atmungsorgane	5050	2555	2495	2260	2226	871	783	703	571	—	4671	5001
	C. der Kreislauforgane	3733	1709	2024	1434	1802	57	57	26	30	—	3618	3801
	D. der Verdauungsorgane	6856	3781	3075	2415	2013	2953	2289	1671	1312	—	8154	8771
	E. der Harn- und Geschlechtsorgane	796	435	361	425	353	12	11	12	9	—	838	881
	F. der äußeren Bedeckungen	99	52	47	44	40	35	29	29	23	—	105	111
	G. der Bewegungsorgane	102	44	58	30	44	1	—	1	—	—	124	131
	H. des Ohres	16	9	7	9	6	3	4	3	3	—	17	18
	J. der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen	1)1194	946	247	370	102	11	15	5	3	—	1269	1281
V.	Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	121	51	70	18	26	8	1	2	—	—	125	146
	<b>Im ganzen</b>	1)38234	19612	18621	14453	14275	6468	5078	3462	2789	—	38887	40011
	<b>Außerdem Totgeborene</b>	1737	966	771	—	—	—	—	—	—	—	1705	1771

1) Darunter 1 Kind unbekanntem Geschlechts.

Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Jahr 1907 nach Amtsbezirken nsw. Tabelle 5a.

1 Amtsbezirke.	2 3 4 5 6 7 8							Kreis nsw., Großherzogtum und größere Städte.	1 2 3 4 5 6 7 8									
	Scharlach	Diphtheritis	Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Langen- und Schloßhühnerpest (vorgebüttelt)	Blattern (Pocken)		Scharlach	Diphtheritis	Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Langen- und Schloßhühnerpest (vorgebüttelt)	Blattern (Pocken)			
Engen	22	9	2	3	—	1	—	Freise.										
Konstanz	88	67	4	9	3	14	—		Konstanz	205	150	9	27	8	18	—		
Meßkirch	61	25	1	1	2	—	—		Billingen	195	49	10	18	11	15	—		
Wülflingen	3	13	1	3	—	3	—		Waldshut	44	113	15	15	9	51	—		
Stodach	15	30	1	6	—	—	—		Freiburg	479	297	32	40	42	24	—		
Überlingen	16	6	—	5	2	—	—		Vörrach	134	114	24	27	22	55	—		
Donaueshingen	19	16	4	8	5	—	—		Offenburg	386	192	35	52	45	41	—		
Trüben	102	19	2	3	5	1	—		Baden	227	145	19	25	73	31	—		
Billingen	74	14	4	7	1	14	—		Karlsruhe	1458	697	77	118	180	120	1		
Bomdorf	6	21	—	4	—	1	—		Mannheim	867	386	52	29	43	214	9		
Säckingen	17	24	7	1	—	2	—		Heidelberg	463	377	41	52	26	157	—		
St. Blasien	7	10	1	2	3	—	—		Mosbach	210	229	18	47	9	79	2		
Waldshut	14	58	7	8	6	48	—											
Breisach	9	12	—	3	1	4	—		Bezirke der Landes- kommissäre.									
Emmendingen	28	50	4	17	4	—	—		Konstanz	444	312	34	60	28	84	—		
Ettlingen	14	6	5	5	—	—	—		Freiburg	999	603	91	119	109	120	—		
Freiburg	236	157	16	4	19	15	—		Karlsruhe	1685	842	96	143	253	151	1		
Neustadt	77	21	—	4	—	2	—		Mannheim	1540	992	111	128	78	450	11		
Neustadt	68	25	2	3	13	2	—		Großherzogtum	4668	2749	332	450	468	805	12		
Staufen	47	26	5	4	5	1	—	1906	3174	2655	356	467	611	693	1			
Waldkirch	73	34	17	11	10	9	—	1905	2841	3294	428	534	731	685	2			
Vörrach	35	26	1	3	5	27	—	1904	2393	3304	404	520	798	744	—			
Wülflheim	8	37	4	7	2	18	—	1903	2123	2669	345	459	824	714	14			
Schönau	18	17	2	6	5	1	—	1902	1815	2910	525	466	540	—	3			
Schopfheim	92	59	6	8	7	3	—	1901	2902	4503	730	528	557	—	—			
Meß	83	38	1	10	1	3	—	1900	1745	3744	562	445	919	—	7			
Lahr	36	3	—	4	5	18	—	1899	1033	3475	548	446	1192	—	—			
Meßkirch	91	62	27	24	30	16	—	1898	943	4020	453	363	839	—	1			
Offenburg	84	30	1	6	2	1	—	Durchschnitt										
Wolfach	65	16	6	2	3	2	—	1898—1907	2364	3332	468	468	748	728	4			
Baden	30	19	5	3	13	—	—	Größere Städte.										
Bühl	37	29	1	8	14	1	—	Mannheim	744	212	36	11	28	199	4			
Wastatt	95	81	7	12	43	28	—	Karlsruhe	462	224	15	35	81	77	—			
Bretten	32	92	14	13	9	—	—	Freiburg	216	122	15	4	18	13	—			
Bruchsal	72	83	14	20	6	4	—	Pforzheim	447	68	9	6	41	—	1			
Durlach	200	36	7	19	23	1	—	Heidelberg	228	206	20	18	16	12	—			
Ettlingen	47	12	7	4	8	31	—	Konstanz	41	35	—	1	2	9	—			
Karlsruhe	481	351	19	43	90	81	—	Baden	11	7	1	2	7	—	—			
Pforzheim	626	123	16	19	44	—	1	Offenburg	17	35	3	7	21	12	—			
Mannheim	776	258	41	15	33	213	9	Bruchsal	40	3	1	2	3	2	—			
Schweigen	25	62	10	8	2	—	—	Lahr	27	23	—	2	1	3	—			
Weinheim	66	66	1	6	8	1	—	Wastatt	12	6	—	—	11	15	—			
Eppingen	18	18	3	4	1	—	—	Durlach	73	14	5	7	2	—	—			
Heidelberg	364	292	32	34	21	109	—	Weinheim	40	27	1	2	4	—	—			
Sinsheim	27	51	4	3	4	2	—	Vörrach	14	6	2	—	4	3	—			
Wiesloch	54	16	2	11	—	46	—	Billingen	15	7	—	1	—	3	—			
Waldshut	4	19	—	1	—	1	2	Ettlingen	8	10	1	—	6	8	—			
Bogberg	1	21	—	6	—	17	—											
Buchen	74	45	2	9	2	—	—											
Corbach	31	31	2	8	4	29	—											
Mosbach	71	42	4	8	3	—	—											
Laubershofsh.	21	41	1	7	—	30	—											
Bertheim	8	30	9	8	—	2	—											

Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Jahr 1907  
 bzw. im Durchschnitt 1898/1907 nach Monaten.  
 Tabelle 5 b.

Krankheiten.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im ganzen Jahr	
<b>1907.</b>														
Scharlach . . . . .	258	202	308	284	299	343	338	330	464	636	603	543	4668	
Diphtheritis . . . . .	276	179	200	179	188	159	140	139	272	296	348	373	2749	
Krupp . . . . .	38	48	34	32	21	15	13	13	11	32	37	38	332	
Kindbettfieber . . . . .	49	53	32	43	44	38	28	27	33	33	40	30	450	
Typhus . . . . .	33	35	44	38	48	36	44	36	32	43	46	33	468	
Lungen- und Kehlkopfschwind- sucht (vorgeschr. itene) . . . . .	60	55	83	101	72	78	72	51	62	57	47	67	805	
Blattern (Pocken) . . . . .	—	—	—	8	2	1	—	—	—	1	—	—	12	
<b>Durchschnitt 1898—1907.</b>														
Scharlach . . . . .	177	166	189	180	193	185	172	185	201	250	243	223	2364	
Diphtheritis . . . . .	377	299	309	247	234	197	179	218	277	298	335	362	3332	
Krupp . . . . .	55	49	48	44	32	21	17	20	27	41	52	62	468	
Kindbettfieber . . . . .	49	47	46	43	38	30	33	31	32	36	43	40	468	
Typhus . . . . .	53	40	37	42	45	47	55	93	121	84	78	53	748	
Lungen- und Kehlkopfschwind- sucht (vorgeschr. itene) . . . . .	58	60	76	83	74	68	60	49	49	51	49	51	728	
Blattern (Pocken) . . . . .	0,1	—	0,5	1,3	0,7	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	—	4	

(Fortsetzung des Textes von Seite 21.)

unter 3 % der Gestorbenen			
in	in	in	in
Bretten . . . . . 2,8	Tauberbischofsheim . 2,4	Adelsheim . . . . . 2,0	Schwezingen . . . . . 1,1.
Bruchsal . . . . . 2,6	Wertheim . . . . . 2,1	Kehl . . . . . 1,3	

In den Anstalten für Geisteskranke, Idioten, Epileptiker zc. insbesondere starben 429 oder 5,9 % aller im Laufe des Berichtsjahrs vorhanden gewesenen Pfleglinge gegen 352 oder 5,0 % im Jahr 1906; in den Kreispflegeanstalten kamen 379 Sterbefälle vor oder 10,3 auf 100 Verpflegte gegen 391 oder 11,4 % im Jahr 1906.

3. Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen.

Wie bekannt, wird in Baden ein Fünftel der Neugeborenen kein Jahr alt und machen die im 1. Lebensjahre Gestorbenen noch immer ein volles Drittel von der Gesamtzahl der Gestorbenen aus. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben im 1. Lebensjahre

im Jahr	über- haupt	% der Ge- borenen	% der Ge- storbenen	im Jahr	über- haupt	% der Ge- borenen	% der Ge- storbenen	im Jahr	über- haupt	% der Ge- borenen	% der Ge- storbenen
1898	13 497	22,3	35,0	1902	12 812	19,6	33,6	1906	12 941	19,3	33,3
1899	12 718	20,4	33,8	1903	13 430	20,7	33,9	1907	11 547	17,5	30,2
1900	14 535	22,9	35,0	1904	13 748	20,6	34,2	im Durchschnitt			
1901	13 598	20,5	33,9	1905	13 012	19,7	32,5	1898/1907	13 184	20,3	33,6

Die Kindersterblichkeit ist hiernach, wenn auch in erfreulichem Rückgang begriffen, doch noch immer recht hoch und zwar weisen auch im Jahr 1907 wieder die Gegenden, die regelmäßig den größten Anteil zur Kindersterblichkeit stellen, die ungünstigsten Verhältniszahlen auf. Im Amtsbezirke Schwezingen trafen 49,6 % sämtlicher Todesfälle auf solche von Kindern im 1. Lebensjahre, in Bruchsal 44,3 %, in Wiesloch 43,1 %, in Ettlingen 41,5 % und in Mannheim 41,4 %.

Es sind dies vorwiegend industrielle Bezirke, in denen die Frauenarbeit in erheblichem Umfange verbreitet ist. Dazu kommt, daß eben diese Gegenden, wie bereits in den Mitteilungen über die Bewegung der Bevölkerung nachgewiesen ist, zu denen gehören, welche eine starke Bevölkerungszunahme haben.

#### 4. Die hauptsächlichsten Todesursachen.

Einige wichtige Todesursachen, welche alljährlich zahlreiche Opfer zu fordern pflegen, werden nachstehend im einzelnen behandelt.

##### a. Angeborene Lebensschwäche.

An angeborener Lebensschwäche starben im letzten Jahrzehnt Kinder im ersten Lebensmonat

im Jahr	Kinder	im Jahr	Kinder	im Jahr	Kinder
1898	1961	1902	2403	1906	2462
1899	1994	1903	2303	1907	2451
1900	2164	1904	2389	im Durchschnitt	
1901	2406	1905	2530	1898/1907	2306.

Die Sterblichkeit der Kinder an Lebensschwäche bewegt sich fast immer in den gleichen Bahnen.

##### b. Altersschwäche.

Auch an Altersschwäche starben im letzten Jahrzehnt jährlich fast die gleiche Zahl über 60 Jahre alte Personen, wie nachstehende Übersicht zeigt. Es starben

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	3205	1902	3077	1906	2979
1899	3100	1903	3090	1907	3178
1900	3240	1904	2992	im Durchschnitt	
1901	3092	1905	3092	1898/1907	3105.

##### c. Pocken (Blattern).

Im Berichtsjahr kam 1 Todesfall an Pocken vor. Seit 1871 treten sie nur noch in vereinzelten, vom Auslande eingeschleppten Fällen auf, ein Beweis dafür, daß die strenge Durchführung der Impfpflicht im Großherzogtum und im übrigen Deutschland von guter Wirkung ist.

##### d. Masern und Röteln.

Die Todesfälle an Masern sind im Jahr 1907 höher gewesen als im Vorjahr und gehen auch mit 115 Fällen über den Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Es starben daran in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts:

Im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahr	Im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahr	Im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahr
1898	182	65	1902	365	125	1906	448	177
1899	225	73	1903	574	190	1907	610	217
1900	452	163	1904	695	260	Im Durchschnitt		
1901	1042	382	1905	357	106	1898/1907	495	176.

##### e. Scharlach.

An Scharlach erkrankten im Berichtsjahr 1494 oder 47,1 % mehr als im Jahr 1906; gleichzeitig scheint die Krankheit auch bössartiger aufgetreten zu sein als im Vorjahr, da die Zahl der Todesfälle an Scharlach gegenüber dem Vorjahr stieg. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts fielen dieser Krankheit zum Opfer

im Jahr	Personen	% der Erkrankten	im Jahr	Personen	% der Erkrankten	im Jahr	Personen	% der Erkrankten
1898	41	4,3	1902	70	3,9	1906	140	4,4
1899	35	3,4	1903	74	3,5	1907	231	4,9
1900	71	4,1	1904	122	5,1	im Durchschnitt		
1901	114	3,9	1905	146	5,1	1898/1907	104	4,4.

Die Amtsbezirke Durlach mit 26, Mannheim mit 25, Pforzheim mit 24 weisen weitaus die meisten Sterbefälle an Scharlach auf; 14 Amtsbezirke blieben von Scharlachtotodesfällen verschont.

##### f. Diphtheritis (Rachenbräune) und Krupp.

Seit der Mitte der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts ist die Sterblichkeit an Diphtherie augenscheinlich infolge der immer häufigeren Serumbehandlung gesunken; während noch im Jahr 1894 ein Viertel und 1895 nahezu 14 Prozent der an Diphtherie Erkrankten gestorben sind, beträgt diese Prozentzahl im Berichtsjahr nur noch 8,6. Auch die Zahl der an

Krupp Gestorbenen beträgt fast nur ein Fünftel der daran Erkrankten. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben

im Jahr	an Diphtherie	% der Erkrankten	an Krupp	% der Erkrankten	im Jahr	an Diphtherie	% der Erkrankten	an Krupp	% der Erkrankten
1898	386	9,6	188	41,5	1904	221	6,7	112	27,7
1899	317	9,1	236	43,1	1905	278	8,4	95	22,2
1900	347	9,3	192	34,2	1906	199	7,4	87	24,4
1901	415	9,2	266	36,4	1907	237	8,6	68	20,5
1902	247	8,5	145	27,6	im Durchschnitt				
1903	184	6,9	103	29,9	1898/1907	283	8,5	149	31,8

Die meisten Opfer forderte die Diphtheritis in den Amtsbezirken Mannheim (32 Fälle), Karlsruhe (25 Fälle), Freiburg (19 Fälle), Pforzheim (18 Fälle) und Heidelberg (16 Fälle); es kommen auf diese 5 Amtsbezirke fast die Hälfte aller im Lande an dieser Krankheit Gestorbenen.

#### g. Keuchhusten.

Die Todesfälle an Keuchhusten haben im Jahr 1907 gegenüber dem Vorjahr erheblich abgenommen und sind auch unter dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts geblieben. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	533	1901	333	1904	489	1907	347
1899	466	1902	365	1905	354	im Durchschnitt	
1900	342	1903	495	1906	524	1898/1907	425

Unter den Amtsbezirken weisen im Berichtsjahr Mannheim mit 97, Lahr mit 35, Offenburg mit 20 und Achern mit 15 Todesfällen an Keuchhusten die ungünstigsten Verhältnisse auf, während 10 Amtsbezirke davon verschont blieben.

An den oben unter d bis g genannten Krankheiten (Masern, Scharlach, Diphtherie, Krupp und Keuchhusten) zusammengenommen sind im letzten Jahrzehnt 14 565 Personen gestorben, und zwar

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	1330	1901	2170	1904	1639	1907	1493
1899	1279	1902	1192	1905	1230	im Durchschnitt	
1900	1404	1903	1430	1906	1398	1898/1907	1456

Die Kinder im 1. Lebensjahre sind an diesen fünf Todesursachen in recht ungleichem Maße beteiligt. Im Berichtsjahr starben Untereinjährige an Masern 217 (35,6 % der an Masern Gestorbenen), an Scharlach 13 (5,6 %), an Diphtheritis 25 (10,5 %), an Krupp 12 (17,7 %) und an Keuchhusten 202 (58,2 %). Der Keuchhusten ist demnach im Jahr 1907 wie in den letzten Jahren überhaupt für Säuglinge bei weitem die verhängnisvollste unter den fünf Infektionskrankheiten gewesen.

#### h. Grippe (Influenza).

Die Influenza hat im Jahr 1907 eine weit größere Zahl von Personen hinweggerafft als im Vorjahr; während im Jahr 1906 nur 99 Personen dieser heimtückischen Krankheit erlagen, starben im Berichtsjahr 456. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben im Großherzogtum daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	285	1901	218	1904	151	1907	456
1899	301	1902	242	1905	329	im Durchschnitt	
1900	1158	1903	429	1906	99	1898/1907	367

Seit ihrem ersten epidemieartigen Auftreten in Baden im Jahr 1890 hat die Influenza im ganzen 7448 Opfer gefordert.

#### i. Sterblichkeit im Wochenbett.

An den Folgen von Geburt und Wochenbett starben

im Jahr	Wöchnerinnen	% der Niedergelassenen	im Jahr	Wöchnerinnen	% der Niedergelassenen	im Jahr	Wöchnerinnen	% der Niedergelassenen
1898	205	0,33	1902	216	0,32	1906	210	0,30
1899	218	0,34	1903	209	0,31	1907	190	0,28
1900	229	0,35	1904	218	0,32	im Durchschnitt		
1901	220	0,32	1905	227	0,33	1898/1907	214	0,32

Gegenüber dem Vorjahr ist also im Jahr 1907 die Sterblichkeit im Wochenbett etwas gefallen. Erkrankungen an Kindbettfieber wurden 450 zur Anzeige gebracht; 109 oder 24,2 % der angezeigten Fälle verliefen tödlich. Im letzten Jahrzehnt schwanken die Sterbefälle an Kindbettfieber zwischen 24,2 % der Erkrankten im Jahr 1907 und 30,3 % im Jahr 1900; im Durch-

schnitt des letzten Jahrzehnts starben von den an Kindbettfieber erkrankten Frauen etwas mehr als ein Viertel. Folgende Übersicht gibt nähere Auskunft darüber für die einzelnen Jahre: Es starben Wöchnerinnen

im Jahr	an Kindbettfieber	0/0 der Erkrankten	im Jahr	an Kindbettfieber	0/0 der Erkrankten	im Jahr	an Kindbettfieber	0/0 der Erkrankten
1898	99	27,3	1902	119	25,5	1906	120	25,7
1899	122	27,2	1903	122	26,6	1907	109	24,2
1900	135	30,3	1904	128	24,6	im Durchschnitt		
1901	139	26,3	1905	136	25,5	1898/1907	123	26,3

Die Zahl der Erkrankungen wie die der Todesfälle an Kindbettfieber ist im Verhältnis zur Gesamtzahl der Wöchnerinnen (68 302) auch im Berichtsjahr noch erfreulich gering (0,66 bzw. 0,16 %).

#### k. Typhus.

Die Zahl der an Typhus Erkrankten und Gestorbenen nimmt, wenn auch unter Schwankungen, immer mehr ab.

In den einzelnen Jahren seit 1898 starben an Abdominaltyphus

im Jahr	Personen überhaupt	0/0 der Erkrankten	im Jahr	Personen überhaupt	0/0 der Erkrankten	im Jahr	Personen überhaupt	0/0 der Erkrankten
1898	135	16,1	1902	71	13,1	1906	102	16,7
1899	194	16,3	1903	144	17,5	1907	61	13,0
1900	167	18,2	1904	118	14,8	im Durchschnitt		
1901	113	20,3	1905	117	16,0	1898/1907	122	16,3

#### l. Ruhr (Dysenterie).

An Ruhr (Dysenterie) starben im letzten Jahrzehnt insgesamt 59 Personen, davon 2 im Berichtsjahr, während in den Jahren 1899, 1901 und 1903 Todesfälle an Dysenterie im Großherzogtum überhaupt nicht vorkamen. Von den 2 Fällen entfiel je 1 auf den Amtsbezirk Offenburg und Pforzheim.

#### m. Akuter Gelenkrheumatismus.

Dieser Krankheit erlagen im letzten Jahrzehnt 420 Personen und zwar

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	30	1901	47	1904	39	1907	38
1899	38	1902	37	1905	43	im Durchschnitt	
1900	57	1903	46	1906	45	1898/1907	42

Die Todesfälle an dieser Krankheit schwanken von Jahr zu Jahr nur wenig.

#### n. Genickstarre.

Im Laufe des letzten Jahrzehnts, insbesondere in den Jahren 1898, 1899, 1904 und 1907, ist die Genickstarre häufiger aufgetreten als früher und hat ganz überwiegend unter den Personen des jugendlichen und kräftigsten Alters ihre Opfer gefordert. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	16	1901	6	1904	11	1907	13
1899	12	1902	7	1905	7	im Durchschnitt	
1900	6	1903	6	1906	7	1898/1907	9

Die Verbreitung dieser Todesursache in den einzelnen Gegenden des Landes ist recht verschieden. Von den 53 Amtsbezirken blieben 23 (Konstanz, Melskirch, Pfullendorf, Stockach, Triberg, Willingen, Bomdorf, Säckingen, St. Blasien, Emmendingen, Neustadt, Baldkirch, Müllheim, Schönau, Schopfheim, Kehl, Oberkirch, Durlach, Ettlingen, Schwetzingen, Eppingen, Wiesloch, Eberbach) während des ganzen Jahrzehnts von ihr gänzlich verschont; 3 und mehr Todesfälle an Genickstarre wiesen dagegen die folgenden Ämter auf:

Heidelberg . . . . . 16	Mannheim . . . . . 5	Weinheim . . . . . 4	Adelsheim . . . . . 3
Rastatt . . . . . 11	Engen . . . . . 4	Offenburg . . . . . 3	Buchen . . . . . 3
Freiburg . . . . . 5	Kehl . . . . . 4	Bretten . . . . . 3	Tauberbischofsheim 3.
Bruchsal . . . . . 5	Karlsruhe . . . . . 4	Pforzheim . . . . . 3	

Es sind meist Bezirke mit dichter, vorwiegend industrieller oder starker Militärbevölkerung, d. h. mit starker Bevölkerungsdichtigkeit, die von der Genickstarre häufiger betroffen wurden; aber auch rein ländliche Ämter wie Adelsheim, Bretten, Buchen, Engen und Tauberbischofsheim wurden wiederholt heimgesucht.

## o. Syphilis.

An Syphilis, die im Berichtsjahr nur in den Bezirken Mannheim (14 Fälle), Karlsruhe (11 Fälle), Heidelberg (9 Fälle), Pforzheim (3 Fälle), Bruchsal und Schwetzingen (je 2 Fälle), Konstanz, Freiburg, Neustadt und Mosbach (je 1 Fall) vorkam, starben

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	49	1901	52	1904	38	1907	45
1899	51	1902	39	1905	49	im Durchschnitt	
1900	49	1903	46	1906	33	1898/1907	45

## p) Trunksucht.

Derselben erlagen im Berichtsjahr 55 Personen und zwar 47 Männer und 8 Frauen. Die Schwankungen von Jahr zu Jahr sind nur unbedeutend, wie aus folgender Übersicht hervorgeht:

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	44	1901	63	1904	51	1907	55
1899	42	1902	61	1905	61	im Durchschnitt	
1900	51	1903	55	1906	58	1898/1907	54

## q. Krebs.

Die Todesfälle an Krebs und Geschwülsten (bösartigen Neubildungen) nehmen, von einigen Schwankungen abgesehen, seit langer Zeit ziemlich stetig zu; im Berichtsjahr ist ihre Zahl unbedeutend gefallen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	1841	1901	2055	1904	2235	1907	2101
1899	1858	1902	2097	1905	2205	im Durchschnitt	
1900	1882	1903	2088	1906	2125	1898/1907	2049

Unter den Amtsbezirken weisen diejenigen mit den größten Städten (Heidelberg mit 180 Freiburg mit 171, Karlsruhe mit 157, Mannheim mit 147) wegen der Kliniken und großen Krankenhäuser die meisten Todesfälle an Krebs auf; dagegen haben die vorwiegend ländlichen Bezirke St. Blasien und Wiesloch mit je 15, Adelsheim mit 14, Müllheim mit 12 und Vogberg mit 7 Todesfällen an Krebs die geringsten Zahlen.

## r. Gehirnschlag.

Denselben erlagen im Berichtsjahr 1464 Personen; diese Zahl ist von Jahr zu Jahr im Steigen begriffen, wie aus nachfolgender Übersicht zu ersehen ist. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	1208	1901	1335	1904	1379	1907	1464
1899	1281	1902	1350	1905	1446	im Durchschnitt	
1900	1303	1903	1324	1906	1378	1898/1907	1347

## s. Geisteskrankheit.

Auch diese Krankheit fordert von Jahr zu Jahr mehr Opfer; es starben

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1898	101	1901	140	1904	158	1907	243
1899	113	1902	129	1905	219	im Durchschnitt	
1900	120	1903	144	1906	243	1898/1907	161

Die Zahl der an Geisteskrankheit gestorbenen Personen hat sich mithin im Laufe des letzten Jahrzehnts mehr als verdoppelt.

## t. Lungenentzündung.

Im Berichtsjahr starben an fibrinöser Lungenentzündung 829, an katarthaler 1695, an hypostatischer 126 und an Lungenentzündung ohne nähere Angabe 636, im ganzen somit 3286 Personen oder 8,6 % aller Gestorbenen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts erlagen

im Jahr	der sibirischen usw. Lungenentzündung	der katarrhalischen	zusammen	auf 1000 Einwohner
1898	1798	1547	3345	1,86
1899	1802	1534	3336	1,83
1900	1765	1647	3412	1,84
1901	1729	1940	3669	1,95
1902	1694	1682	3376	1,77
1903	1685	1891	3576	1,84
1904	1509	2003	3512	1,78
1905	1636	1752	3388	1,70
1906	1453	1702	3155	1,56
1907	1465	1821	3286	1,60
im Durchschnitt 1898/1907	1654	1752	3406	1,77

Die höchsten Zahlen an Todesfällen weisen im Berichtsjahr die Amtsbezirke Mannheim (298), Heidelberg (241), Karlsruhe (183), Freiburg (159), Bruchsal (154), Pforzheim (125) und Emmendingen (121) auf, die niedrigsten Zahlen dagegen die Bezirke St. Blasien (18), Schönau (16), Adelsheim (14), Messkirch (13) und Pfullendorf (8).

u. Lungenschwindsucht.

Der Lungenschwindsucht erlagen in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts

im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einwohner	im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einwohner
1898	4334	2,51	1904	4202	2,14
1899	4144	2,27	1905	4066	2,03
1900	4256	2,29	1906	3817	1,88
1901	4186	2,22	1907	3725	1,81
1902	4266	2,23	im Durchschnitt 1908/1907	4113	2,13
1903	4129	2,13			

In der nachfolgenden Übersicht wird die Sterblichkeit an dieser wichtigen Krankheitsform in den einzelnen Amtsbezirken und in den 6 größten Städten zusammengestellt unter Berücksichtigung der Differenz des Vorjahrs. Es starben von 1000 Einwohnern

in	1907	1906	in	1907	1906	in	1907	1906
Schwezingen	3,22	3,17	Karlsruhe, Stadt	1,95	2,12	Eppingen	1,46	1,30
St. Blasien	3,01	2,31	Offenburg	1,94	2,09	Oberkirch	1,45	1,45
Staufen	2,99	2,01	Ettlingen	1,93	2,25	Adelsheim	1,44	1,21
Bruchsal	2,62	2,39	Eberbach	1,92	2,35	Säckingen	1,43	1,53
Wiesloch	2,50	2,26	Schopshheim	1,89	1,58	Breisach	1,38	1,77
Freiburg, Stadt	2,46	2,88	Durlach	1,89	1,85	Ettenheim	1,36	2,22
Heidelberg, Stadt	2,44	2,56	Landesdurchschnitt	1,81	1,88	Kehl	1,34	1,10
Weinheim	2,28	2,80	Pforzheim	1,81	1,91	Baden	1,34	1,83
Heidelberg	2,23	2,40	Wolfach	1,80	1,60	Neustadt	1,31	1,31
Mannheim, Land	2,22	1,59	Bühl	1,77	1,71	Mosbach	1,30	1,53
Mannheim	2,18	1,98	Waldshut	1,76	1,58	Sinzheim	1,29	1,06
Mannheim, Stadt	2,17	2,06	Achern	1,76	1,99	Friberg	1,22	1,51
Karlsruhe, Land	2,14	2,32	Rastatt	1,70	1,53	Bretten	1,22	1,42
Lörrach	2,13	1,49	Tauberbischofsb.	1,65	1,01	Pfullendorf	1,16	1,06
Jahr	2,12	2,44	Konstanz	1,62	2,04	Donauschingen	1,14	1,02
Freiburg	2,03	2,46	Müllheim	1,62	1,57	Schönau	1,14	1,50
Heidelberg, Land	2,01	2,23	Engen	1,55	1,46	Konstanz, Stadt	1,09	1,89
Emmendingen	2,00	2,02	Buchen	1,55	1,88	Überlingen	1,09	1,59
Pforzheim, Stadt	2,00	2,12	Waldkirch	1,50	1,70	Vogberg	1,08	1,34
Konstanz, Land	1,99	2,14	Billingen	1,49	1,82	Bonnendorf	0,96	1,03
Karlsruhe	1,99	2,16	Messkirch	1,48	1,48	Freiburg, Land	0,87	1,32
Berthheim	1,98	1,78	Pforzheim, Land	1,47	1,55	Stodach	0,74	0,84

Von den einzelnen Amtsbezirken weisen im Jahr 1907 Schwezingen mit 3,22 und St. Blasien mit 3,01 Gestorbene auf 1000 Einwohner die höchsten, Stodach mit 0,74 und Bonnendorf mit 0,96 die niedrigsten Zahlen auf.



Berufsgruppe — Art	Männer	Frauen	im ganzen	Berufsgruppe — Art	Männer	Frauen	im ganzen
Forstw. Nebenprodukte . . . . .	—	—	—	Versicherungsgewerbe . . . . .	—	2	2
Textilindustrie . . . . .	5	2	7	Verkehrsgewerbe . . . . .	11	1	12
Papierindustrie . . . . .	3	1	4	Beherbergung und Erquickung . . . . .	5	4	9
Lederindustrie . . . . .	7	—	7	Häusl. Dienste und Lohnarbeit . . . . .	8	4	12
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . . . .	13	—	13	Armee und Marine . . . . .	4	—	4
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel . . . . .	25	3	28	Hof-, Staats- und Gemeinbedienst . . . . .	7	5	12
Industrie d. Bekleidung u. Reinigung . . . . .	16	4	20	Kirche . . . . .	—	—	—
Baugewerbe . . . . .	23	2	25	Unterricht . . . . .	1	2	3
Poligraphische Gewerbe . . . . .	2	—	2	Gesundheitspflege . . . . .	3	1	4
Künstlerische Betriebe . . . . .	1	—	1	Musik, Theater usw. . . . .	—	—	—
Zweifelhaft gebliebene Gewerbe . . . . .	—	—	—	Rentner, Private usw. . . . .	19	15	34
Handelsgewerbe . . . . .	20	3	23	Anstaltsinsassen . . . . .	6	2	8
				Ohne Berufsangabe . . . . .	4	8	12

Die Selbstmorde nehmen meist gegen den Sommer zu und hernach ab. Im Jahr 1907 fiel die Höchstzahl in den Monat Juli mit 57, die Mindestzahl in den Februar mit 22, im Durchschnitt des ganzen Jahrzehnts in die Monate Juli mit 45 bezw. Dezember mit 24.

x. Verunglückung und Verbrechen usw.

Durch Verbrechen und Vergehen starben im Jahr 1907 im ganzen 50 Personen, durch Verunglückung 792, eines gewaltamen Todes insgesamt 842 Personen, 42 weniger als im Vorjahr. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

Jahre	Personen	Auf 1000 Einwohner	Jahre	Personen	Auf 1000 Einwohner	Jahre	Personen	Auf 1000 Einwohner
1898	787	0,45	1902	762	0,40	1906	884	0,44
1899	834	0,46	1903	771	0,40	1907	842	0,41
1900	878	0,47	1904	865	0,44	im Durchschnitt		
1901	792	0,42	1905	913	0,46	1898/1907	833	0,43

Von der Gesamtzahl des Jahres 1907 entfielen 287 auf die größeren Städte, 555 auf die übrigen Gemeinden, auf 1000 Einwohner dort 0,46, hier 0,39. Von den 792 Verunglückten starben durch Sturz 268, Ertrinken 125, Überfahren 114, Erdrücken usw. 66, Erschlagen 51, Verbrühen 46, Verbrennen 38, Ersticken 21, Vergiftung 19 Personen. Des weiteren wurde der Tod durch Erschießen in 12, durch Erfrieren in 9, durch Blitzschlag in 8, durch Erstechen usw. in 6, durch Hitzschlag in 5, durch elektrischen Schlag in 3 und durch Erhängen in 1 Fall herbeigeführt.

Unter den im Jahr 1907 durch Verbrechen und Vergehen Getöteten waren 27 Männer, 5 Frauen und 18 Kinder, unter den Verunglückten waren 479 Männer, 99 Frauen und 214 Kinder. Die Kinder machten bei den ersteren 36,0 %, bei den letzteren 27,0 % aus gegen 34,4 bezw. 24,6 % im Durchschnitt des Jahrzehnts 1898/1907.

Von je 100 an den beiden Hauptgruppen der gewaltamen Todesfälle Gestorbenen waren Kinder

im Jahr	bei Verbrechen und Vergehen	bei Unglücksfällen	im Jahr	bei Verbrechen und Vergehen	bei Unglücksfällen
1898	41,4	23,7	1904	36,5	24,3
1899	38,9	25,7	1905	38,0	23,5
1900	29,3	23,3	1906	23,4	28,0
1901	30,5	23,5	1907	36,0	27,0
1902	42,4	21,9	im Durchschnitt		
1903	34,4	26,0	1898/1907	34,4	24,6

5. Allgemeine Übersicht der Todesursachen.

In den vorstehenden Übersichten und Bemerkungen ist wie gewöhnlich nur eine beschränkte Anzahl von Todesursachen berücksichtigt worden, durch die im Jahr 1907 nur 19 634 oder 51,4 % aller Todesfälle herbeigeführt wurden; in der umstehenden Übersicht werden dagegen sämtliche Sterbe-

fälle für die Abteilungen und Gruppen der Todesursachen zusammengefaßt, und zwar in der weitern Ausführung, daß einerseits die im 1. Lebensjahr und im Alter von 1 Jahr und darüber Gestorbenen und die männlichen und weiblichen Personen gesondert angegeben sind, andererseits neben der Darstellung aller Gestorbenen eine besondere Nachweisung für die in ärztlicher Behandlung Gestorbenen gegeben ist. Den Zahlenreihen der überhaupt Gestorbenen sind die prozentualen Anteile der einzelnen Krankheitsgruppen an deren Gesamtzahl, den einzelnen Zahlen der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen das Verhältnis derselben zu den an den Krankheiten der Abteilung überhaupt Gestorbenen beigelegt.

Gruppen der Todesursachen.	A. Gestorbene überhaupt.						Davon			
	Untereinjährige		Übereinjährige		Zusammen		männlich		weiblich	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
I. Entwicklungskrankheiten . . .	2569	22,25	3305	12,38	5874	15,36	2879	14,68	2995	16,09
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten . . . . .	849	7,35	7232	27,10	8081	21,14	3943	20,11	4138	22,22
III. Sonstige allgem. Krankheiten . . .	109	0,94	2711	10,16	2820	7,37	1365	6,96	1455	7,81
IV. Örtliche Krankheiten . . .	18011	69,38	13327	49,04	121338	55,81	11374	57,99	9963	53,50
Davon										
A. des Nervensystems . . . . .	949	8,22	2543	9,53	3492	9,13	1843	9,39	1649	8,86
B. der Atmungsorgane . . . . .	1604	13,89	3446	12,92	5050	13,21	2555	13,03	2495	13,39
C. der Kreislauforgane . . . . .	114	0,99	3619	13,56	3733	9,77	1709	8,71	2024	10,87
D. der Verdauungsorgane . . . . .	5222	45,22	1634	6,12	6856	17,93	3781	19,28	3075	16,51
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane . . .	23	0,20	773	2,90	796	2,08	435	2,22	361	1,94
F. der äußeren Bedeckungen . . . . .	64	0,56	35	0,13	99	0,26	52	0,27	47	0,25
G. der Bewegungsorgane . . . . .	1	0,01	101	0,38	102	0,27	44	0,22	58	0,31
H. des Ohrs . . . . .	7	0,06	9	0,03	16	0,04	9	0,05	7	0,04
J. der Augen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen . . . . .	127	0,23	1167	4,37	1194	3,12	946	4,82	247	1,33
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen . . . . .	9	0,08	112	0,42	121	0,32	51	0,26	70	0,38
Zm ganzen . . .	11547	100,00	26687	100,00	138234	100,00	19612	100,00	18621	100,00

B. Ärztlich Behandelte unter den Gestorbenen.										
I. Entwicklungskrankheiten . . . . .	688	26,78	1521	46,02	2209	37,62	1031	35,81	1178	39,33
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten . . . . .	705	83,04	6969	96,36	7674	94,96	3777	95,79	3897	94,18
III. Sonstige allgem. Krankheiten . . .	74	67,89	2584	95,32	2658	94,26	1283	94,00	1375	94,50
IV. Örtliche Krankheiten . . . . .	4782	59,69	11361	85,25	16143	75,61	8344	73,36	7799	78,28
Davon										
A. des Nervensystems . . . . .	381	40,15	2130	83,76	2511	71,91	1298	70,43	1213	73,56
B. der Atmungsorgane . . . . .	1274	79,43	3212	93,21	4486	88,83	2260	88,45	2226	89,22
C. der Kreislauforgane . . . . .	56	49,12	3230	89,25	3286	88,03	1484	86,83	1802	89,03
D. der Verdauungsorgane . . . . .	2983	57,22	1445	88,43	4428	64,59	2415	63,87	2013	65,46
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane . . .	21	91,30	757	97,93	778	97,74	425	97,70	353	97,78
F. der äußeren Bedeckungen . . . . .	52	81,25	32	91,43	84	84,85	44	85,38	40	85,11
G. der Bewegungsorgane . . . . .	1	100,00	82	81,19	83	81,37	39	88,64	44	75,86
H. des Ohrs . . . . .	6	85,71	9	100,00	15	93,75	9	100,00	6	85,71
J. der Augen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen . . . . .	8	29,63	464	39,74	472	39,53	370	39,11	102	41,33
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen . . . . .	2	22,22	42	37,46	44	36,36	18	35,29	26	37,14
Zm ganzen . . .	6251	54,14	22477	84,22	28728	75,14	14453	74,72	14275	76,66

Die Abteilungen der Krankheiten usw. sind darnach sehr ungleich an der Gesamtzahl der Sterbefälle beteiligt, auch hat ärztliche Behandlung in ihnen in ungleichem Maße stattgefunden. Während auf die örtlichen Krankheiten im Berichtsjahre 55,81 % aller Gestorbenen kommen, erscheinen die sonstigen allgemeinen Krankheiten mit 7,37 und die Entwicklungskrankheiten mit 15,36 % der Todesfälle. Unter den örtlichen Krankheiten verursachten die der Verdauungsorgane mit 17,93 % die größte Zahl an Sterbefällen; alsdann folgen die Krankheiten der Atmungsorgane mit 13,21,

1) Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts.

die der Kreislauforgane mit 9,77, sowie die des Nervensystems mit 9,13 %. Bei den Verdauungsorganen stellten die Säuglinge mit 45,22 vom Hundert, bei den Krankheiten der Kreislauforgane die Übereinjährigen mit 13,56 vom Hundert die größten Anteile an den Todesfällen. Von den an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane Gestorbenen waren 97,74 %, von den an Infektions- und parasitären Krankheiten 94,96 % ärztlich behandelt. Ebenso tritt die ungleiche Häufigkeit der Sterbefälle und der ärztlichen Behandlung der Unter- und der Übereinjährigen, sowie der beiden Geschlechter bei den einzelnen Krankheitsgruppen hervor. So starben z. B. an örtlichen Krankheiten von den Männern 57,99 %, von den Frauen 53,50 %; von den daran gestorbenen Untereinjährigen waren 59,69, von den Übereinjährigen 85,25 %, von den Männern 73,38, von den Frauen 78,28 % ärztlich behandelt worden. Überhaupt hatten im Jahr 1907: 54,14 % der Unter- und 84,22 % der Übereinjährigen, 74,72 % der Männer und 76,68 % der Frauen ärztliche Behandlung erfahren. Die Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe, die früher bei den Übereinjährigen nahezu noch einmal so groß war als bei den Kindern im 1. Lebensjahr, gestaltet sich für die letzteren von Jahr zu Jahr günstiger; sie ist bei den weiblichen Personen immer noch etwas häufiger als bei den männlichen.

Noch größere Verschiedenheiten weisen die in Tabelle 2 aufgeführten 412 einzelnen Todesursachen auf. Über die Hälfte aller Gestorbenen (51,7 %) kommt auf folgende 10: Lungenschwindsucht, Altersschwäche, angeborene Lebensschwäche, Durchfall, katarrhalische Lungenentzündung, Krebs der Verdauungsorgane, Gehirnschlag, Brechdurchfall, Darmkatarrh und Herzmuskelerkrankung. Von den nachstehenden 50 Ursachen, auf die zusammen 88,3 % aller Sterbefälle entfallen, forderte jede 100 und mehr Gestorbene, davon 4 mehr als 2000, weitere 6 mehr als 1000 und fernere 10 mehr als 500.

Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle
31 a	Lungenschwindsucht	3725	159	Lungenentzündung		31 e	Knochen-, Gelenktuberk.	187
7	Altersschwäche	3178		ohne nähere Angabe	636	31 h	Unterleibschwindsucht	180
1	Angeb. Lebensschwäche	2451	230	Nierenentzündung	616	181	Herzleiden ohne nähere Angabe	177
205 c	Durchfall	2107	23	Masern	609	318 a	Knochenbrüche d. Schädels	157
157	Katarrhalische Lungenentzündung	1695	30	Grippe	456	211	Blinddarmentzündung	156
96 b	Krebs der Verdauungsorgane	1486	156	Lungenemphysem	430	22 a	Scharlach	152
104	Gehirnschlag	1464	101	Hirnhautentzündung	428	41	Blutvergiftung	151
205 d	Brechdurchfall	1380	184	Arterienverkalkung	366	80	Zuckerkrankheit	146
205 a	Darmkatarrh	1181	31 f	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	364	165	Lungenlähmung	143
175	Herzmuskelerkrankung	1116	28	Keuchhusten	347	212	Darmverschluss	135
154	Akute Bronchitis	944	96 e	Krebs d. Geschlechtsorg.	269	97	Sarkom	126
206	Abzehrung der Kinder	921	220	Bauchfell-, Unterleibs-		110	Gehirnschwund	126
133	Tetanie, Krampfe	849		entzündung	205	158	Hypostetische Lungenentzündung	126
173	Herzklappenfehler	837	27 a 1	Diphtherie	204	335	Unbestimmte Diagnosen	121
178	Herzlähmung	833	327	Etrinken	193	42	Kindbettfieber	109
29	Fibrinöse Lungenentz.	829	78	Englische Krankheit	192	105	Gehirnlähmung	108
155	Chron. Bronchialkatarrh	657	224	Lebercirrhose	192	321 b	Schußwunden	107
			328	Erhängen	192			

## II. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

An den sieben in Baden anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten erkrankten im Berichtsjahr 9484 Personen, und zwar an Scharlach 4668, Diphtherie 2749, vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 805, Typhus 468, Kindbettfieber 450, Krupp 332, Blattern 12. Von diesen Erkrankten starben an Scharlach 231, Diphtherie 237, Typhus 61, Kindbettfieber 109, Krupp 68, Blattern 1, oder vom Hundert der Erkrankten an Scharlach 4,9, Diphtherie 8,6, Typhus 13,0, Kindbettfieber 24,2, Krupp 20,5, Blattern 8,3. Die Zahl der angemeldeten Erkrankungen ist bei Scharlach, Diphtherie und der Lungenschwindsucht größer, bei Krupp, Kindbettfieber und Typhus dagegen kleiner als im Vorjahr; die Diphtherie-, Krupp-, Kindbettfieber- und Typhus-Erkrankungen des Berichtsjahrs bleiben hinter dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts zurück, während Scharlach im Jahr 1907 den höchsten Stand im Jahrzehnt 1898/1907 zeigt.

Das Auftreten dieser Infektionskrankheiten in den einzelnen Amtsbezirken ist recht ungleich. Keine Erkrankungsfälle wurden gemeldet an Krupp in den Bezirken Überlingen, Bonndorf,